punkt 3
11. August
Nr. 15/2005
Reisen in Berlin
und Brandenburg

Der Sommer ist noch nicht vorbei:
Badestellen in RE-Nähe
jwd Seiten 11-14

Urlaub nach Gutsherrenart
– romantische Empfehlungen
der TMB
Seite 23

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Bahn Berlin
Die Bahn DB

ISTAF am 4. September im Olympiastadion:

Weltstars zum Schnäppchen-Preis

Drei Wochen nach den Weltmeisterschaften messen die Weltbesten der Leichtathletik im Berliner Olympiastadion beim 64. ISTAF ihre Kräfte. Die S-Bahn Berlin bietet die Gelegenheit, zum Schnäppchenpreis von 8,50 € dabeizusein! Die Eintrittskarten der Preiskategorie IV gibt es in sämtlichen S-Bahn-Verkaufsstellen. Sie dienen zudem am Wettkampftag für die An- und Abreise zum Olympiastadion als Fahrausweise im Tarifbereich Berlin ABC.
Die Zuschauer erwartet auch ein attraktives Rahmenprogramm rund ums Olympiastadion. Dort stellen sich die Handballer von den Reinickendorfer Füchsen vor – vorab präsentieren sich hier schon Jens Deffke und Christian Rose mit zwei künftigen Golden Girls.
Die Deutsche Bahn und die S-Bahn Berlin verlosen 10 mal 2 Freikarten. (Seite 7).

Foto: Marcus Strenk/DESEINA.DE

JUBILÄUMSTOUR

Mit dem Schiff durch das Untere Odertal

Zehn Jahre „punkt 3“ sind der Anlass zu einer besonders schönen und besonders preiswerten RegioTOUR.
Am 3. September entführen wir Sie in eine zauberhafte und ursprüngliche Flusslandschaft des Unteren Odertals im äußersten Nordosten Brandenburgs.

Mehr dazu und die Buchungsmöglichkeiten auf
Seite 24.

STADTBAHNSPERRUNG

Umklappen – zweite Runde

Unter den Augen Tausender Schaulustiger sind Ende Juli zwei der vier Brückenbauten am neuen Berliner Hauptbahnhof umgeklappt worden. Noch einmal sind zwei Bauwochenenden nötig, an denen die Gleise der Stadtbahn total gesperrt werden. Wie Sie dennoch vorwärts kommen, erfahren Sie von Max Maulwurf (kostenloser Flyer an Bahn-schaltern), an den Kundentelefonen von S-Bahn ☎ **030-29 74 33 33** und DB Regio ☎ **0331-2356 881 oder -82** und auf
Seite 3 dieser Ausgabe.

Foto: David Ulrich

Max Schmeling in Bad Saarow

Anlässlich des 100. Geburtstages von Max Schmeling wurde im Bahnhof Bad Saarow eine Ausstellung eröffnet. Rund 600 Fotografien und 300 Exponate von Boxsportutensilien bis zu Kunstobjekten sind zu sehen. Das Boxidol hatte von 1930 bis 1938 in Bad Saarow gelebt. Die Schau ist bis 1. Oktober geöffnet und wird von einem Rahmenprogramm begleitet, zu dem u.a. Lesungen, Filmvorführungen, Sammlertreffs und Boxwettkämpfe gehören.
Mehr Gästeinformation Bad Saarow
☎ **033631 868 100**,
www.scharmuetzelsee.de
Noch bis zum 3. Oktober fahren ab Bahnhof Bad Saarow an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zusätzliche Busse am Scharmützelsee (Linien 430 und 431). Sie verbinden Bad Saarow, Wendisch Rietz und Storkow, sind auf die Ankunft der RB 35-Züge abgestimmt. Wer mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket anreist, nutzt die Busse kostenlos.

SERVICE

Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB)
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
E-mail:
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 01805 / 19 41 95 (12 Cent/min)
☎ 0331 / 2 35 68 81, -82
Fax 0331 / 2 35 68 89
Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
☎ 0800 - 1 50 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
☎ 1 18 61 (kostenpflichtig)

DB Abo-Center
☎ 0 18 05 06 60 11
Fax (030) 29 73 68 22
E-Mail
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline der DB AG
☎ 01805-99 05 99 (12 Cent/min.)
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr
So. 10.00-20.00 Uhr
Fax: 02 02 - 35 23 17
E-Mail: Fundbuero.DBAG@bahn.de

MobilitätsServicezentrale der DB AG
☎ 01805-51 25 12 (12 Cent/min.)
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
für Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf
☎ (030) 20 45 11 16
Mo.,Mi-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Di. 10.00-15.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin
☎ (0331) 6 00 67 06
Mo-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten von DB-ReiseZentren
(Auswahl)

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 5.30-22.00 Uhr
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

Berlin Alexanderplatz
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 6.30-21.00 Uhr
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 6.30-20.00 Uhr
Sa, So 7.00-20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo.-Fr. 5.45-22.00 Uhr
Sa., So. 7.00-21.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 6.00-20.30 Uhr
Sa, So 7.00-20.30 Uhr

ATTRAKTIVERE STATION

Bahnhof Schönefeld wird geliftet

Am Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld haben Bauarbeiten begonnen. Für eine knappe halbe Million Euro wird das südliche Ausgangsgebäude attraktiver gestaltet. Die Landesregierung fördert den Umbau mit Mitteln in Höhe von 270 000 Euro.
Vorgesehen ist, die Mittelwand zu öffnen, mehr Tageslicht in den Fußgängertunnel zu lassen, die Beleuchtung insgesamt zu verbessern und das Informations- und Wegeleitsystem übersichtlicher zu gestalten. Eine veränderte farbliche Gestaltung hilft den Fahrgästen zudem, sich besser zu orientieren.
Infrastrukturminister Frank Szymanski äußerte dazu: „Der vorhandene Bahnhof kann jetzt deutlich attraktiver gestaltet werden. Das ist eine gute Nachricht für den Flughafen und die Passagiere. Mit der Renovierung des Bahnhofes erhöhen wir die Attraktivität des Standortes Schönefeld, denn der Bahnhof ist auch für die Gemeinde Schönefeld von Bedeutung.“ Und der **Vorstandsvorsitzende der DB Station&Service AG Wolf-Dieter Siebert**: „Bahnhöfe sind Visitenkarten der Städte und der Bahn. Somit ist es eine gemeinsame Aufgabe, sie zu entwickeln. Der Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld ist ein gutes Beispiel für eine solche Zusammenarbeit. Dafür geht mein Dank an das Land.“

Pressekonferenz unterwegs

Zur Landespressekonferenz 2005 lud Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck in diesem Jahr rund 40 Journalisten in die Reiseregion Ruppiner Land ein. Begleitet von leitenden DB Regio-Mitarbeitern fuhren die Medienvertreter zunächst mit einem Zug der RB 12 nach Zehdenick, dann per Rad und Schiff nach Neuglobsow und Fürstenberg.

TICKETS UND TARIFE

„Berlin-Ticket S“

Das „Berlin-Ticket S“ ist als gemeinsames Angebot von S-Bahn Berlin GmbH und BVG an allen personalbedienten Verkaufsstellen für einen festgelegten Kundenkreis erhältlich.
- **Preis 33,50 €**
- **gültig im Tarifteilbereich Berlin AB (innerhalb der Berliner Stadtgrenze)**
- **gültig in Bahnen und Bussen von S-Bahn Berlin und BVG**
- **Wertabschnitt jeweils gültig für den laufenden Kalendermonat**
- **personengebunden**
- **beim Erwerb vorzulegen: ausgefüllte und mit Gültigkeit versehene Kundenkarte**
- **für Erstkäufer: Kundenkarte bei einer Leistungsstelle wie Sozialamt oder Agentur für Arbeit beantragen, gemeinsam mit Passbild und Personaldokument am S-Bahn-Schalter vorlegen**
- **anspruchsberechtigt: Bezieher von Sozialhilfe nach SGB XII, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach SGB II, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz - ausgenommen bei Vorliegen des Anspruchs auf einen anderen Ermäßigungstarif wie Schülerticket**

SONDERVERKEHR

Mit der Bahn zur Schlössernacht nach Potsdam

Die Schlössernacht Potsdam am 20. August ist zwar ausverkauft, doch für alle, die die begehrten Karten erwischt haben, hier der Bahn-Tipp für Hin- und Rückfahrt:
Regionalverkehr: DB Regio setzt in der Zeit von 18 Uhr bis 2.50 Uhr einen Pendelzug zwischen Potsdam Hbf und Park Sanssouci ein. Er fährt etwa im 20 Minuten-Abstand. Stündlich halten außerdem die RE 1-Züge.
S-Bahn: Die S 1 fährt ab Potsdam Hbf. zwischen 21.00 und 0.30 Uhr alle 10 Minuten bis zum S-Bahnhof Gesundbrunnen.
Es gilt der VBB-Tarif.

Geographische Buchhandlung
ATLANTIS
Inh. TA Mischke
Reiseführer & Landkarten
am U-Bahnhof Weberwiese
Karl-Marx-Allee 98
10243 Berlin
Tel.: (030) 2 94 79 00
Fax: (030) 25 76 83 66
www.bookmarket.de

Die nächste Ausgabe erhalten Sie ab 25. August.

Die Zeitung für unterwegs
punkt 3 Verlag GmbH

Redaktion:
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon: (030) 57 79 58 90,
Fax: (030) 57 79 58 91,
e-mail: redaktion@punkt3.de
Internet: www.punkt3.de
Eva Hahm
Michael-Peter Jachmann

Redaktionsbeirat:
Holger Prestin (DB Regio),
Birgit Scharf
(S-Bahn Berlin GmbH)

Layout/Produktion:
Manuela Schmiedchen

Druck: Union Druckerei Berlin

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Umfahrungen – letzte Runde!

Eine Aktion wie aus dem Bilderbuch: Zwei Teile der Bügelbauten des Berliner Hauptbahnhofs wurden unter den Augen Tausender Schaulustiger umgeklappt. Jetzt werden sie „weiterverarbeitet“. Am kommenden Wochenende (13./14. August) wird das zweite Bügelbautenpärchen umgelegt und – wenn alles klappt – wird am Wochenende 20./21. August begonnen, das Dach der Empfangshalle einzuschieben.

An beiden Bauwochenenden wird die Stadtbahn zwischen Zoologischer Garten und Friedrichstraße wieder komplett gesperrt. Für die Umfahrung der Baustelle gelten im Prinzip wieder die gleichen Regelungen wie am ersten Wochenende, ausführlich in punkt 3 vom 28. Juli dargestellt.

Für S-Bahn-Kunden:

Umfahrung mit
- Ringbahn (30 Minuten zwischen Ost- und Westkreuz – egal wie rum)
- U 2 im 5-Minutentakt bis 21 Uhr zwischen Zoo und Alex (schneller als Ersatzbusse!)
- Ersatzbusse zwischen Friedrichstraße–Berlin Hauptbahnhof–Bellevue–Tiergarten

S 5, S 7, S 75, S 9 **aus/in Richtung Osten** enden/beginnen in Friedrichstraße jeweils im 20-Minuten-Takt, die 10-Minuten-Takte dieser Linien führen von/bis Warschauer Straße.
S 7 **aus/in Richtung Westen** im 20-Minuten-Takt bis/von Charlottenburg.
S 75 **aus/in Richtung Westen** im 10-Minuten-Takt bis/von Bellevue.

Für RegionalExpress-Kunden:

Die Züge der RegionalExpresslinien RE 1 bis RE 5 fallen auf dem genannten Abschnitt aus. Teilweise beginnen und enden sie auch auf anderen Bahnhöfen oder werden über Lichtenberg umgeleitet.
Umfahrungsempfehlung: U 2 zwischen Zoo und Alex.

Achtung: Durch die Umfahrung erreicht man erst den jeweils **nächsten Takt** des Zuges, also beim Stundentakt muss man eine Stunde Gesamtfahrzeit mehr einplanen.
RE 1 Magdeburg–Frankfurt (Oder)–Cottbus: Ausfall der Züge zwischen Zoo und Friedrichstraße. Es ist zu beachten, dass einige Züge in den Abend-, Nacht- und frühen Morgenstunden auf der gesamten Strecke entfallen.
RE 2 Wismar–Wittenberge–Cottbus: Ausfall der Züge zwischen Zoo und Ostbahnhof. Einige Züge fahren am Zoo früher ab. Andere verändern ihre Fahrzeiten in den Tagesrandlagen.
RE 3 Stralsund/Schwedt–Angermünde–Belzig/Dessau: Alle Züge des Nordteils beginnen und enden in Lichtenberg, des Südteils in Wannsee. Also kein Halt in Charlottenburg, Zoo, Friedrichstraße, Alex, Ostbahnhof. Zusätzlich einige Änderungen in den Tagesrandlagen.
RE 4 Rathenow–Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster): Ausfall zwischen Spandau und Friedrichstraße, kein Halt am Zoo, zusätzlich einige Änderungen in den Tagesrandlagen.
RE 5 Rostock/Stralsund–Elsterwerda/Senftenberg: Am Wochenende **13./14. 8. (Hanse Sail in Warnemünde)** beginnen und enden die Züge des Nordteils am Zoo, die des Südteils in Schönefeld. Kein Halt in Friedrichstraße, Alex, Ostbahnhof, Karlshorst. Zwischen Oranienburg und Schönefeld fährt ein Shuttlezug mit Halt in Hohenschönhausen und Lichtenberg, der in Oranienburg und Schönefeld kurze Anschlüsse zum RE 5 gewährleistet.
Am Wochenende 20./21. 8. werden die Züge über Lichtenberg umgeleitet, mit zusätzlichem Halt in Hohenschönhausen. Zwischen Oranienburg und Zoo fährt ein Shuttlezug in den Fahrzeiten des regulären RE 5.
Kein Halt in Friedrichstraße, Alex, Ostbahnhof und Karlshorst.
RE 6 Berlin–Neuruppin–Rheinsberg/Wittstock beginnt/endet in Spandau.

Ausflugszüge
DER WOLLINER beginnt 6.38 Uhr in Lichtenberg und endet 22.00 Uhr Ostbahnhof. Kein Halt zwischen Belzig und Ostbahnhof bzw. Ostbahnhof und Potsdam Hbf.
STETTINER HAFF/USEDOM-EXPRESS beginnt 8.04 Uhr Ostbahnhof und endet 22.00 Uhr Ostbahnhof. Kein Halt zwischen Potsdam Hbf und Alexanderplatz. Auch an den Freitagen 12. und 19. 8. endet der RE jeweils 22 Uhr am Ostbahnhof.
HARZ-EXPRESS beginnt 7.27 Uhr Wannsee und endet 20.10/22.10 Uhr Wannsee. Kein Halt zwischen Ostbahnhof und Zoo.
WARNEMÜNDE-EXPRESS beginnt 8.22 Uhr Ostbahnhof und endet 21.15 Uhr Ostbahnhof. Kein Halt zwischen Alexanderplatz und Spandau.

Für Fernverkehrskunden:

Zwischen Zoo und Ostbahnhof fahren keine Züge! Teilweise beginnen und enden die Fernzüge auf anderen Bahnhöfen oder werden über Lichtenberg umgeleitet. Tickets der Deutschen Bahn werden in der U 2 anerkannt.

Hier alle Informationsmöglichkeiten auf einen Blick:
- kostenloser Informationsflyer auf allen großen Bahnhöfen
- **www.bahn.de/fahrplanaenderungen**
- S-Bahn-Kunden☎ **030/29 74 33 33** (Mo-Fr 6.30-22 Uhr, Sa, So 7-20 Uhr), **www.s-bahn-berlin.de**
- Info-Telefon DB Regio ☎ **0331/2356881**
- Reiseservice der Deutschen Bahn ☎ **11 8 61** (ohne Vorwahl, Tag&Nacht, kostenpflichtig)

FAHRAUSWEISAUTOMATEN

Ritter Kahlbutz ist nun schneller zu finden

Neue Funktion unter Start-/Zielwahl A-Z

Schon mal von Oschätzchen gehört? Nein, das ist nicht das neue Reiseziel einer gewissen Billig-Airline, sondern ein netter kleiner Ort im Landkreis Elbe-Elster, zu erreichen mit den Bahnen und Bussen des Verkehrsverbunds (VBB) Berlin-Brandenburg. Das konnte man schon immer, das Ticket nach Oschätzchen bekommt man jetzt aber viel schneller. Denn bisher musste man die Tarifwabe kennen, unter der der Ort zu finden ist. Bei 1300 Waben, die die Tüftler des VBB ausgewiesen haben, ein kleines Problem. Wer wusste schon, dass man auf Neustadt (Dosse) klicken musste, um zum Ritter Kahlbutz, nämlich nach Kampehl, zu kommen? Oder auf Friedersdorf, um den Wolziger See zu besuchen, wo Dampfer auf dem Weg zwischen Berlin und dem Scharmützelsee anlegen? Da war Insiderwissen gefragt. Nun aber wird jeder Kunde mit ein, zwei Clicks fündig. Denn seit dem 1. August ist der Ticketverkauf am Automaten weiter vereinfacht worden. Der Kunde findet jedes Ziel in Brandenburg, das mit irgendeinem Gefährt des VBB zu erreichen ist. Rund 3300 Orte! Einfach auf das Feld Start-/Zielwahl klicken, den Abfahrtbahnhof eingeben – z.B. Berlin/Alexanderplatz, Berlin/Zoo oder Potsdam –, und schon kann man mit zwei, drei Buchstaben sein gewünschtes Reiseziel eingeben. Von A wie Altmädewitz bis Z wie Zervelin. Oben rechts im Feld des Zielbahnhofs erscheint dann als erstes der Name der Tarifwabe, danach der des gewünschten Reiseorts. Also z.B.: Herzberg (Mark)/Rüthnick. Oder Fürstenwerder/Schulzenhof. Mit einem Klick weiß der Kunde also, ob sein gewünschter Ort mittels Verkehrsmitteln erreichbar ist und wieviel ein Ticket kostet. Nach Lehnin zahlt ein Erwachsener z.B. 4,80 € und nach Müllrose 8,40 €. Selbstverständlich kann man auch über die Plustaste (grüne Taste mit Pluszeichen im unteren Teil des Bildschirmes) zwei und mehr Tickets auswählen oder auch die Hin- und Rückfahrt an verschiedenen Tagen.

„Uns war bewusst, dass das bisherige Verfahren nicht so praktikabel war, deshalb wurde schon seit einiger Zeit an dieser Änderung gearbeitet“, erklärt **Christian Hoge vom Bereich Marketing/Vertrieb der S-Bahn**. „Das Ziel Helenesee bei Frankfurt gab’s nicht auf dem Bildschirm, ebensowenig das reizvolle Spreewalddorf Lehde. Mit dem jetzt vereinfachten Ticketverkauf am Automaten sind wir auf viele Kundenwünsche eingegangen.“ Berliner, die schon immer mal an den Mellensee wollten, aber die Waben-Frage nicht zu stellen wagten bzw. in Unkenntnis verharrten, suchen nun vielleicht mehr Reiseziele im schönen Umland der Hauptstadt per Bahn und Bus auf. Auch Touristen finden in fünf Fremdsprachen ihre Ziele. Betreiber von Restaurants, Pensionen und Bootsverleihen, die auf Gäste warten, wird es freuen.

Bei mehr als zwei Reisenden lohnt sich übrigens unter Umständen eher das „Brandenburg-Berlin-Ticket“. Für 23 € (am Automaten) können bis zu fünf Personen damit montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages (am Wochenende sogar schon ab 0 Uhr) die VBB-Verkehrsmittel in ganz Berlin und Brandenburg für beliebig viele Fahrten und Ziele nutzen. Ohne sich um Ortsnamen zu kümmern. Regionale Entdeckungen wie „Knoblauch“, „Regenmantel“ oder gar „Philadelphia“ bleiben einem dann aber verborgen. ●

Sabine Schneider

Info

Zusätzliche Auskünfte und Ausflugstipps gibt es bei allen 70 Serviceeinrichtungen der S-Bahn Berlin, am S-Bahn-Kundentelefon
☎ **030 / 29 74 33 33** oder unter **www.s-bahn-berlin.de**

„KLASSE UNTERWEGS“

… zum Beispiel nach Angermünde zur Blumberger Mühle

25 Ziele empfiehlt DB Regio Schülern, die eine Klassenfahrt planen. Alle sind von Gleichaltrigen getestet und für gut befunden. Zu den Zielen wurden Informationsflyer gedruckt, die es im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße kostenlos gibt und die auch an die Schulen der Region versandt wurden. punkt 3 empfiehlt einzelne Ziele – heute das NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle.

Wo wohnt der Biber? Was frisst der Otter? Was ist ein Biosphärenreservat und wer gibt das Geld für seine Erhaltung? Spannender als im NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle lassen sich die Kreisläufe der Natur kaum darstellen und intensiver kaum erkunden.

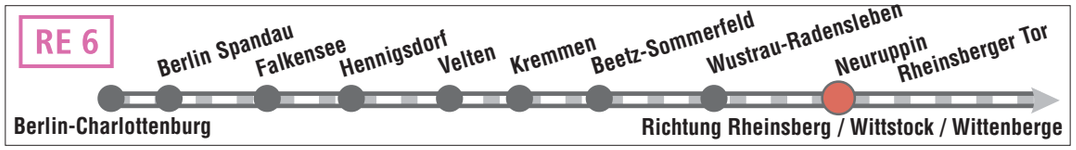
Das Haus, in seiner Form einem Baumstumpf nachempfunden, gibt mit seinen Ausstellungen und Erlebnisangeboten ungewohnte Einblicke in die Umwelt, führt in unbekannte Welten, die doch ganz nahe liegen. Spaß und Spiel kommen dabei auch nicht zu kurz. Und so ist ein Klassenausflug zur Blumberger Mühle bei Angermünde garantiert mehr als illustrierter Biologieunterricht.

Auf dem Weg ins Naturparadies lernen die Schüler – wenn sie möchten – auch die schöne alte Stadt Angermünde mit dem historischen Marktplatz kennen. Die Biberbahn bringt sie dann zur Blumberger Mühle. Das Erlebniszentrum können die Klassen auf eigene Faust erkunden oder sie können sich von einem Fachmann führen lassen.

Info

Für Schulklassen geöffnet:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Anmeldungen (bitte 14 Tage im voraus) unter ☎ **03331/26040** oder **www.blumberger-muehle.de**
Kosten pro Person: Thematische Führung und Imbiss 5 Euro, Biberbahn hin und zurück 2 Euro, Bahnverbindung hin und zurück 4,60 Euro (mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket inklusive Berliner Nahverkehrsmittel) = 11,60 Euro/Person

WEGWEISER:
RE 3 im Stundentakt über Berliner Stadtbahn bzw. Lichtenberg, z.B. 9.25 Uhr ab Ostbahnhof, an Angermünde 10.28 Uhr, weiter ca. 10 Minuten mit der Biberbahn



Mit „Pater Wichmann“ durchs nächtliche Neuruppin

Raus aus der Stadt und rein ins Grüne oder zu einem der sehenswerten Ausflugsziele links und rechts des Prignitz-Express' (RE 6). Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket kann man jetzt sogar die Stadt- oder Regionalbuslinien nutzen, ohne zusätzlich zu bezahlen. 4,60 Euro kosten Hin- und Rücktour pro Person lediglich, wenn sich fünf Erlebnishungrige zusammenfinden, um damit auf Tour zu gehen – zum Beispiel nach Neuruppin.

Fontane- und Schinkelstadt, Stadt am großen Ruppiner See und Kunststadt, Stadt zum Erleben, Erholen, Genießen, Wandern, Radlern – suchen Sie sich einfach das Passende aus und erleben Sie Neuruppin auf Ihre Art.
Hier eine paar Tipps für eine Tagesfahrt, bei der aber Stehvermögen vonnöten ist, denn sie endet erst kurz vor Mitternacht wieder in Berlin.
Besuchen wir zunächst den Skulpturenpfad. Die „Wartende“ am Seeufer, „Friedrich der Große“ im Tempelgarten, der „Löwe“ auf dem Neuen Markt – Neuruppin hat erst seit kurzem eine Freiluft-Kunstmeile. Acht Werke bilden die Stationen des Rundwegs zwischen Seeufer und Tempelgarten. Die acht Künstler verschiedener Länder schufen sie im Juli während eines internationalen Bildhauer-Symposiums. Anschließend empfiehlt es sich, die müden Füße etwas auszuruhen und eine einstündige Schiffsrundfahrt auf dem Ruppiner See zu unternehmen (6 €). Die Panorama-Sicht auf die Stadt ist von deren Wasserseite phantastisch. Wir nähern uns schon der Kaffeezeit. Die könnte man sehr romantisch im Tempelgarten in der Präsidentenstraße verbringen. Kronprinz Friedrich (Friedrich II.) hat ihn 1732 anlegen lassen. Der Baumeister Knobelsdorff, dem wir auch die Staatsoper in Berlin und Potsdam Sanssouci verdanken, errichtete drei Jahre später einen ehemals offenen, jetzt geschlossenen Rundtempel darin. Den maurischen Charakter erhielt der Tempelgarten aber erst 1853. Das Café hat täglich außer montags ab 11 Uhr geöffnet.
Bis zum Abend ist nun noch etwas Zeit für ein erfrischendes Bad. Das Jahnbad an der Alt Ruppiner Allee versprüht den Charme der vorletzten Jahrhundertwende (Eintritt 1,50 €). Jetzt bricht die Dämmerung herein und wir begeben uns zurück zum Bahnhof Rheinsberger Tor, doch nicht, um schon nach Hause zu fahren, sondern um eine ganz besondere Persönlichkeit zu treffen: Pater Wichmann.
Der sagenumwobene Mönch leitete im 13. Jahrhundert das Neuruppiner Dominikanerkloster. Starke Nerven müssen Sie bei dieser etwa eineinhalb-stündigen Nachtwanderung aber haben, deren Höhepunkt im wahrsten Wortsinne die Turmbesteigung der Klosterkirche ist. (Preis: Erwachsene 6,70 €, Kinder unter 14 Jahren 4,70 €, Mindestteilnehmer-zahl 8)
Der nächste Nachtspaziergang mit „Pater Wichmann“ ist für den 13. August geplant (bitte bei der Touristinformation anmelden).

Info

Tourismus-Service BürgerBahnhof, Rheinsberger Tor, Karl-Marx-Straße 1, 16816 Neuruppin, ☎ **03391/4546-0, www.neuruppin.de**
WEGWEISER:
RE 6 im Stundentakt ab Berlin-Charlottenburg, Spandau bzw. Hennigsdorf
Achtung: RE 6 beginnt/endet an zwei Wochenenden im August in Spandau (▸ s. S. 3), Rückfahrt nach der Nachtwanderung 22.31 Uhr, an Charlottenburg 23.50 Uhr
Tariftipp: Einzelfahrt 7,20 €, schon zwei Reisende fahren mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket günstiger, zumal auch die Berliner und Neuruppiner Stadtverkehrsmittel eingeschlossen sind.

Kreuzungsbahnhof wird gebaut

Ein Nachtrag zur Strecke des Prignitz-Express' Neuruppin–Wittstock. Im Februar 2005 wurde dieser 2. Ab-schnitt nach umfangreicher Sanierung eingeweiht. Jetzt wird hier wieder gebaut, doch nicht weil die Baufirmen gepfuscht hätten, sondern weil jetzt bei Dossow ein Kreuzungsbahnhof errichtet wird. Auf der eingleisigen Strecke fahren die Züge im Stundenabstand. Das heißt, wenn der Zug in Wittstock verspätet losfährt, kann der in Neuruppin West nicht starten. Bei diesem angespannten Fahrplan kommt es dann schnell zu Verspätungen, die sich summieren. Um das zu vermeiden, wird eine Ausweichstelle gebraucht. Ab Fahrplanwechsel am 11.12.2005 kann der Kreuzungsbahnhof Dossow genutzt werden. 3 Millionen Euro wird er kosten. Dann können sich hier die Züge begegnen und so größere Verspätungen vermeiden.

2. EISENBAHNFEST

Fahrzeugparade im Dämmerlicht – spezieller Hit für Fotofreunde

Beim 2. Berliner Eisenbahnfest **am 20. und 21. August im Betriebswerk Schöneweide** werden mehr als 20 Lokomotiven und weitere Schienenfahrzeuge präsentiert. Höhepunkt ist die Dampflokparade mit vier betriebsfähigen schwarzen Veteranen der 20er und 30er Jahre sowie die Vorgängerlok der elektrischen S-Bahn, die alte Stadtbahndampflok 74 1230.
Die meisten laden zur unmittelbaren Besichtigung ein: Besteigung von Führerständen, Anschauen der riesigen Motoren moderner Loks. Auf einem Extragleis sind Fahrten mit der Handhebeldraisine möglich. Man kann auch Schornsteinfeger bei ihrer Arbeit auf Dampfloks beobachten!
Am 19. August (19 bis 22 Uhr) und 20. August (18 bis 22 Uhr) gehört das Betriebswerk den Fotografen und Filmfans. Spezielle Beleuchtung sorgt für eine einmalige Atmosphäre, so dass die Loks ungestört von Tagesbesuchern abgelichtet werden können! Die normale Eintrittskarte reicht aus, eine Fotogebühr wird nicht zusätzlich erhoben.
Der Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtgeschichte Weinbergsweg präsentiert seine große Modellbahnanlage, einen Bahnmarkt gibt es, eine Kindereisenbahn und eine Hüpfburg. Speisen und Getränke, Biergarten am Lokschuppen, Angebote im historischen Speisewagen – für die Gaumenfreuden ist also ebenfalls gesorgt.
Die S-Bahn Berlin ist mit ihrem S-Bahn-InfoMobil und den Informationen rund um das Verkehrsmittel vor Ort vertreten.

Info

Eisenbahnfest am **Sonnabend/Sonntag, 20./21. August, jeweils 10 bis 18 Uhr;**
Fotoparade im Dämmerlicht am Freitag, 19. August, 19 bis 22 Uhr, Sonnabend, 20. August, 18 bis 22 Uhr;
Anreise bis S-Bahnhof Betriebsbahnhof Schöneweide mit den Linien S 8, S 9, S 46, Bahnsteigbrücke nach links; keine Parkplätze;
www.dampflokfreunde-berlin.com

SERVICE

Kundenbüro
der S-Bahn Berlin GmbH

Nordbahnhof

Mo. + Mi.	10.00 – 18.00 Uhr
Di. + Do.	10.00 – 19.00 Uhr
Fr.	9.00 – 16.00 Uhr

Kundentelefon
der S-Bahn Berlin GmbH

☎ 030 / 29 74 33 33

Mo. – Fr.	6.30 – 22.00 Uhr
Sa., So.	7.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren
der S-Bahn Berlin GmbH

Alexanderplatz	
Mo. – Fr.	7.00 – 21.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr
Ostbahnhof	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr
Lichtenberg	
Mo. – Fr.	6.00 – 09.00 Uhr
	9.15 – 15.00 Uhr
	15.15 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.00 – 13.00 Uhr
	13.30 – 17.30 Uhr
Zoologischer Garten	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr
Friedrichstraße	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr
Spandau	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr
Schönhauser Allee (Schalter)	
Mo. – Fr.	6.00 – 9.00 Uhr
	9.15 – 16.00 Uhr
	16.15 – 19.30 Uhr
Sa.	9.30 – 13.00 Uhr
	13.30 – 19.30 Uhr
So.	9.00 – 13.00 Uhr
	13.15 – 16.30 Uhr

ABO-Center
der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17, 10115 Berlin
☎ 030 / 29 74 35 55
Fax 030 / 29 74 33 44
Öffnungszeiten

Mo. – Do.	8.30 – 19.00 Uhr
Fr.	8.00 – 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. – Fr.	6.30 – 22.00 Uhr
Sa. – So.	7.00 – 20.00 Uhr

SCHULANFANG

Mit der S-Bahn zur Schule – kinderleicht

Früh aufstehen, büffeln und Hausaufgaben erledigen: Der Schulalltag hat die Kinder zurück und bringt natürlich immer Neues. Einige von ihnen müssen sogar einen neuen Schulweg einstudieren, weil sie beispielsweise von der Grund- in die Oberschule gewechselt sind. Nicht selten nutzen sie dabei die S-Bahn, denn von 85 Prozent aller S-Bahnhöfe aus kann eine Schule bequem zu Fuß erreicht werden.

Fabian und Claudius fahren zur Schule nach Hellersdorf – die Computergeneration geht ganz selbstverständlich mit den Fahrausweisautomaten um. Foto: David Ulrich

Dass der Umgang mit dem – für manche Kinder noch neuen – Nahverkehrsmittel gar nicht schwierig ist, verdeutlicht die Broschüre „S-Bahn fahren – kinderleicht“, die es kostenlos in allen Kundenzentren und im Kundenbüro am S-Bahnhof Nordbahnhof gibt (solange der Vorrat reicht).
„Zunächst einmal ist es wichtig, dass die Kinder wissen, wie sie sich orientieren können“, erklärt **Antje Zickelbein, Marketing-Mitarbeiterin bei der S-Bahn Berlin**. Angefangen von der Zugzielanzeige über den Netzplan bis hin zu den modernen Fahrausweisautomaten: Für junge Bahnnutzer gibt es eine Vielzahl neuer Eindrücke und Aufgaben zu bewältigen.
Anfangs ist es eine große Hilfe, einen handlichen Netzplan in der Schultasche dabei zu haben, auf dem die Strecke zur Schule selbst markiert wurde. Zwar finden sich auch auf allen S-Bahnhöfen Netzpläne, aber gerade Kindern gibt es mehr Sicherheit, auf ihre „Spinne“ – wie der Netzplan auch genannt wird – zurückgreifen zu können. Ratsam ist es ebenfalls, sich einen Fahrplan zu besorgen, um schon zu Hause nachzusehen, wann die S-Bahn an welchem Bahnhof abfährt. Das erspart Hektik und verhindert Verspätungen in der Schule.

Wer ein Schülerticket hat, ist fein raus und braucht nicht jedes Mal vor Fahrtantritt ein Ticket am Automaten, an der Fahrkartenausgabe oder in den S-Bahn-Kundenzentren zu kaufen. Zudem ist das Schülerticket für diejenigen günstiger, die täglich mit der S-Bahn zur Schule fahren.

Und das Ticket immer mitnehmen!

Zwar gelten Kinder, die ihr Schülerticket lediglich zu Hause vergessen haben, nicht gleich als Schwarzfahrer, da sie ja eine persönliche Zeitfahrkarte besitzen. Jedoch ersparen sie sich zusätzliche Wege und Gebühren. Denn wer ohne Ticket erwischt wurde, muss innerhalb von sieben Tagen zum S-Bahn-Kundenzentrum am Nordbahnhof fahren, sein Schülerticket vorlegen und eine Verwaltungsgebühr entrichten. Daher empfiehlt es sich, für die Karte einen festen Platz in der Schultasche vorzusehen und morgens zu überprüfen, ob sie tatsächlich eingesteckt wurde.
Sind die Kinder allein unterwegs und es tauchen dennoch Fragen auf – kein Problem: „Die S-Bahn ist kinderfreundlich. Das Aufsichtspersonal und die Sicherheitskräfte stehen für Fragen zur Verfügung und helfen

gern weiter“, so Antje Zickelbein. Ist der Weg zur Schule zur Routine geworden, lässt sich in der S-Bahn vorzüglich in der Broschüre „S-Bahn fahren – kinderleicht“ schmökern. Neben Informationen zum Bahn fahren bietet sie zahlreiche Ausflugstipps und Interessantes zur S-Bahn-Geschichte sowie zum Umweltschutz.

● Claudia Braun

Weitere Informationen am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ **030/29743333** oder im Internet unter **www.s-bahn-berlin.de**, wo man sich auch gleich seinen persönlichen Fahrplan ausdrucken kann.

Vom Ticketverkauf bis zur An- und Abreise nimmt die S-Bahn Berlin alles in ihre Hand

Das Internationale Stadionfest im Berliner Olympiastadion hält in jedem Jahr hochkarätig besetzte Leichtathletik-Wettkämpfe bereit. Doch diesmal wird das ISTAF zu einem besonderen Schmeckerchen für Sportfreunde – geht seine 64. Ausgabe doch nur drei Wochen nach den Leichtathletik-Weltmeisterschaften über die Bühne. Und damit besitzt dieses Ereignis den typischen Charakter eines Revanchevergleichs, bei dem bezwungene Favoriten oder enttäuschte Hoffnungsträger versuchen, im direkten Duell mit dem Weltmeister zu beweisen, dass sie die wahren Champions sind. Und die S-Bahn Berlin erspart Ihnen zusätzliche Laufereien, wenn Sie diesen hochkarätigen Sportvergleich zu einem günstigen Preis erleben wollen – sie verkauft an allen ihren Fahrkartenausgaben und in den Kundenzentren Karten der Preiskategorie IV für nur 8,50 €. Zudem kann man mit dem Ticket am Veranstaltungstag kostenlos mit der S-Bahn und den anderen öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin ABC anreisen.

Tobias Unger, Tim Lobinger, André Niklaus – deutsche Topathleten

Einige deutsche Spitzenathleten haben bereits ihre Teilnahme zugesagt: Unabhängig von ihrem Abschneiden bei der Leichtathletik-WM, die noch bis zum 14. August in der finnischen Hauptstadt Helsinki ausgetragen wird. So gehen in Berlin an den Start: der neue Sprintstar Tobias Unger; im Stabhochsprung Tim Lobinger und auch André Niklaus aus Berlin, der eigentlich Zehnkämpfer ist; Claudia Marx (ebenfalls Berlin) über 400 m Hürden und Thomas Blaschek über 110 m Hürden. Der 24-jährige Leipziger trifft auf den französischen Hürdensprinter Ladij Doucouré (22), der zur Zeit als weltweit schnellster Läufer über diese Distanz gilt und bei der WM als Titelanwärter startet.

Der geschäftsführende Gesellschafter des ISTAF Berlin, Gerhard Janetzky, sagt: „Ich bin sicher, dass Doucouré dem Berliner Publikum ein spannendes und sehr schnelles Rennen zeigen wird. Wir bemühen uns, das Starterfeld für die 110 m Hürden so hochkarätig wie möglich zu besetzen, denn die mittlerweile gut ausgehärtete blaue Laufbahn im Olympiastadion dürfte hervorragende Zeiten erlauben."

In insgesamt zwölf Disziplinen streiten die Athleten um die Siegerehre: Männer – 100 m, 800 m, 1500 m, 3000/5000 m, 110 m-Hürdensprint, Hochsprung, Speerwurf; Frauen – 100 m, 800 m, 3000/ 5000 m, 400 m Hürden, Dreisprung. Darüber hinaus veranstaltet das ISTAF eigene Disziplinen: 200 m und Stabhochsprung der Männer sowie zwei weitere Wettkämpfe, die sich an den Leistungen der Golden League orientieren.

Wie seit 1998 (außer 2003) ist das ISTAF die Finalstation der alljährlich ausgetragenen Golden League, wo endgültig über die Vergabe des Jackpots gekämpft wird, der mit einer Million US-Dollar in Gold gefüllt ist.

„Golden Jungs" erhalten Verstärkung von den „Golden Girls"

Die „Golden Jungs" gehören beim ISTAF längst zum gewohnten Bild – sportliche, athletische junge Männer goldfarben bemalt, die der Preisverleihung einen glanzvollen Rahmen verleihen. Erstmals sollen sie in diesem Jahr Unterstützung durch „Golden Girls" erhalten – und dafür werden derzeit Bewerbungen entgegengenommen. Noch bis zum 20. August können sich Interessentinnen melden, die mindestens 18 Jahre alt und 1,73 m groß sind: Zeitgeist Models, Schumannstraße 1a, 10117 Berlin. Die drei Gewinnerinnen erhalten ein kostenloses Fotoshooting. Und den Angehörigen sei empfohlen, das günstige Ticketangebot der S-Bahn Berlin wahrzunehmen, wenn sie den großen Auftritt am 4. September direkt miterleben möchten.

Unter dem Motto „Berlin hält zusammen" präsentiert sich außerdem die aufstrebende Berliner Handball-Mannschaft von den Reinickendorfer Füchsen, die in der 2. Bundesliga Nord spielt. Mannschaftskapitän und Nationalspieler Christian Rose kam erst vor dieser Saison vom Konkurs gegangenen Team aus Essen.

Gemeinsam mit Mannschaftskamerad Jens Deffke, S-Bahner Andreas Lange und Golden Girls-Anwärterinnen wirbt er bereits für das ISTAF (▸ Foto: Seite 1).

● Michael-Peter Jachmann

info

Eintrittskarten zum herabgesetzten Preis von 8,50 € (Kategorie IV regulär 10 €) bieten alle Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin (**www.s-bahn-berlin.de**).

Außerdem: Inhaber einer BahnCard können bis 31. August Eintrittskarten für alle vier Kategorien mit 50 Prozent Rabatt bei Velomax (Max-Schmeling-Halle, Am Falkplatz, 10437 Berlin, 10-18 Uhr) bestellen oder online unter **www.istaf.de** oder **www.velomax.de** (Zahlung per Überweisung bis 25. August oder per Kreditkarte).

Kartenverlosung für das ISTAF

Die Deutsche Bahn stellt 10 mal 2 Freikarten zur Verfügung.

Wer diese Ausgabe aufmerksam liest, beantwortet die Preisfrage ohne Probleme:

Welche beiden Berliner Star-Athleten sind bereits für das ISTAF gemeldet?

Die schnellsten Anrufer mit der richtigen Antwort am 15. August von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr unter der Rufnummer ☎ **030/297 43 878** gewinnen!

AUSFLÜGE MIT BUS UND BAHN

VCD-Tourenplaner nach wie vor **aktuell**

Die Ferien sind vorbei, die Reiselust der punkt 3-Leser keineswegs. Wer dabei auf die Öffentlichen angewiesen ist, muss gut informiert sein. Bei der Planung hilft der VCD-Tourenplaner 2005, der auch im Spätsommer und Herbst noch wertvolle Tipps für Ausflüge auf eigene Faust gibt. Er hat sich über Jahre hinweg als die präzise recherchierte Mischung von Ausflugsführer und Fahrplanheft bewährt – 200 Seiten Reiseziele von der Ostsee bis in die Sächsische Schweiz. Zum Beispiel: Wer die Klosterbrüder von Zinna besuchen und bedenkenlos ihren guten Schnaps probieren will, fährt Bahn und Bus, nicht Auto. Der

Tourenplaner verrät, dass man am besten den RE 4 bis Luckenwalde oder Jüterbog – je nach Wochentag – und den Bus bis Zinna benutzt. Letzterer ist übrigens seit 1. August im Brandenburg-Berlin-Ticket inbegriffen.
Der VCD-Tourenplaner ist für nur 3,90 Euro erhältlich:

- an allen S-Bahnschaltern
- in S-Bahn-Onlineshop unter **www.s-bahn-berlin.de**
- im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße und im Online-Shop **www.regiopunktshop.de**
- in der VCD-Geschäftsstelle (Yorckstraße 48, direkt am S+U-Bahnhof)
- **www.mein-tourenplaner.de**

S-BAHN-MUSEUM AM GRIEBNITZSEE

Anfassen erlaubt – wieder am **13. und 14. August**

Wer sich nur ein wenig für die Berliner S-Bahn interessiert, sollte sich das Wochenende 13./14. August oder die Lange Nacht der Museen am Sonnabend, dem 27. August, vormerken – für ganz wenig Geld gibt es eine Reise in die Vergangenheit dieses Verkehrsmittels, die kaum Wünsche offen lässt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen bereit, um Kindern, Eltern und Großeltern und wem auch immer, zu zeigen, wie man früher eine gelbe S-Bahn-Pappfahrkarte der Preisstufe S am Automaten gezogen hat oder wie man sich eine Arbeiterwochenrückfahrtkarte nach Ketzin für 5,70 DM drucken kann. Viele der Ausstellungsstücke sind funktionsfähig wieder hergerichtet und dürfen ausprobiert werden – Anfassen ist ausdrücklich erlaubt! Sehr beliebt ist der Fahrsimulator, an dem sich jeder mal wie ein richtiger Triebfahrzeugführer fühlen kann.
Geöffnet hat das Museum im Obergeschoss des Unterwerks am S-Bahnhof Griebnitzsee jeweils von 11 bis 17 Uhr (13./14. August; 11./12. September). In der Langen Nacht der Museen hat es jedoch ausnahmsweise von 17 bis 0 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise besitzen beinah nur Symbolcharakter: Kinder 0,50 €, Erwachsene 1,50 €.
Weitere Infos und erste Eindrücke im Internet unter **www.s-bahn-museum.de**

S-BAHN-ERLEBNISTOUR „WUNDERBARE FELDSTEINKIRCHEN“

Alles stimmte bis ins kleinste Detail – **perfekte Vorbereitung**

Das war eine ErlebnisTour im besten Sinne des Wortes. „Die Teilnehmer waren begeistert, denn Frau Johannsen aus Altlandsberg hatte jeden Programmpunkt perfekt vorbereitet, so erlebten die Leute viel mehr als eine normale Besichtigung im allgemeinen zu bieten hat“, freut sich Daniela Franke, Fachbereich Marketing der S-Bahn Berlin, die die Fahrt betreute.

Im Mittelpunkt des Tagesausflugs standen nach der Anreise in einer historischen S-Bahn „Wunderbare Feldsteinkirchen in Märkisch Oderland“. Der Besuch jeder der vier Kirchen war mit einem I-Tüpfelchen versehen. So in Altlandsberg die Betrachtung der Orgel. „Es war sogar eine Organistin vor Ort, die zwei Kirchenlieder spielte und spontan sangen viele Teilnehmer mit“, erzählt Daniela Franke.
Anschließend ging die Fahrt per Bus nach Wilkendorf zur Golfakademie, wo es auch das Mittagessen gab. „Es stimmte alles“, lobt sie. „Die große Terrasse gehört der Gruppe allein, so dass die 48 Teilnehmer ganz entspannt verweilen konnten. Es herrschte eine unglaubliche Ruhe und dazu noch der beruhigende Blick auf den Golfpark, wo sich gerade ein Spieler an den weißen Bällen erprobte. Eine wunderbare Atmosphäre, die das Mittagessen noch verstärkte.“ So waren die Tische geschmackvoll eingedeckt und das Schnitzel mit Spätzle und ein Schälchen Salat waren entsprechend angerichtet. „Das sah einfach gut aus und schmeckte auch so.“
Ein Pfarrer in Ruhestand begleitete die Gruppe anschließend in die kleine Kirche von Wilkendorf und nahm die Teilnehmer mit seinen Schilderungen gefangen.

Beschaulicher Blick auf den Golfpark Wilkendorf, wo ganz entspannt zu Mittag gegessen wurde. ▸ Fotos: Daniela Franke

Trotz Ferien gab der Kirchenchor ein Ständchen, mit letzter Kraft hatte sich eine ausreichende Zahl von Mitgliedern eingefunden. Auch die Ortsteilbürgermeisterin sang mit.
Eher einer Ruine gleicht die Kirche in Wesendahl. Da die Teilnehmer sehr zeitig eintrafen, verkürzte der Architekt mit seinen Erläuterungen zur Kirche die Wartezeit bis zur Führung duch den Verein, zu dem sich engagierte Bürger zusammengeschlossen haben.
Und weiter ging es zum Obstgut Müller, dort gab es für jeden ein Glas Marmelade als Gastgeschenk. In einem kleinen Hofladen wählten die Teilnehmer aus den angebotenen regionalen Produkten.
An der letzten Kirche in Wegendorf trafen die Besucher auf drei Maler aus der engeren Region, die ihre Arbeiten gerade in der Kirche ausstellen. Einer von ihnen – Otto Edel – hatte seine Staffelei aufgebaut und arbeitete an einem Bild der Wegendorfer Kirche.

Lebhaftes Interesse zeigten die Tourteilnehmer für die einzelnen Tagesstationen, so für die Kirche in Wilkendorf.

Rasant verging der Tag, auch für die Teilnehmer der anderen Gruppe, die das gleiche Programm nur in anderer Reihenfolge erlebten. Bis auf das Essen, das gab es im Armenhaus. „Das ist es heute natürlich nicht mehr und so gab es auch hier ein schmackhaftes Schnitzel“, will Daniela Franke Irrtümer vermeiden. ● mpj

S-Bahn-ErlebnisTour – Märkische Schweiz am Mittwoch, 28.09.2005

Fahren mit der Kleinbahn, **Wandern** mit Fontane, **Kuren** mit Kneipp, **Besuch** bei Brecht

Gemütlich fährt die einzige elektrifizierte Museumsbahn Deutschlands zur fünften ErlebnisTour der S-Bahn Berlin GmbH durch die Märkische Schweiz. Hier ist noch die faszinierende Natur zu bewundern, die Stadtmenschen so lieben. Der Blick streift die friedliche Welt der Alleen, Felder, Wälder und märkischen Höhen. Wir nehmen Sie mit auf eine Entdeckungsreise in die Märkische Schweiz.

Fahrt mit der Regionalbahn und weiteres Programm

Zur Fahrt von Berlin-Lichtenberg nach Müncheberg präsentiert sich die Regionalbahn RB 26 in modernem, zukunftsorientiertem Ambiente. Auf weichen Polstersitzen in den hellen Wagen vergeht die Fahrt bis Müncheberg wie im Flug. Umsteigen in die Buckower Kleinbahn. Besichtigen Sie nach der Ankunft in Buckow das liebevoll eingerichtete Bahnhofsmuseum. Die Stadtführer gehen im Anschluss die von riesigen Kastanien gesäumte Neue Promenade entlang zum Buckower Schlosspark. Parks und Promenade prägen das Bild des Ortes, den bereits Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ als ländliche Schönheit beschrieb. Zwar wurde das alte Schinkelschloss Ende der vierziger Jahre des vorigen Jahrhunderts abgetragen, doch beeindrucken die gewaltigen Baumriesen, die weite Sichtachse in der Mitte des Parks, die Idylle am Griepensee und der Rosengarten immer noch die Besucher.

Brecht-Weigel-Haus

Bis zum Kurhaus „Waldfrieden“ führt der Weg durch das Zentrum des Städtchens, am Kino „Parktheater“ und am „Alten Warmbad“ vorbei, das heute das Fremdenverkehrsamt Märkische Schweiz und eine Galerie beherbergt. Hier befindet sich auch der historische Gründungsbereich des Ortes Buckow.

Buckower Fitnessmenü und praktische Kneippanwendung

Nach dem Mittagessen wird der Badearzt und leitende Arzt des Hauses „Waldfrieden“, Dr. Volker Melchert, eine kurze Einführung in die Kneippsche Gesundheitslehre geben. Viele Tipps für einen gesunden Alltag erhalten Sie gleich gratis mit dazu. Wer Lust hat, kann gleich eine Kneipp-Anwendung ausprobieren. Lernen Sie noch das angenehme Ambiente im „Waldfrieden“ mit den zahlreichen therapeutischen Einrichtungen kennen. Nach diesem Ausflug in die Kneippschen Gefilde führt der Weg zum Brecht-Weigel-Haus, dem ehemaligen Sommersitz von Bertolt Brecht und Helene Weigel am Schermützelsee. Heute ist das Haus ein vielbesuchtes Literaturmuseum und lockt alljährlich Tausende Besucher zu den Veranstaltungen des Literatursommers. Genießen Sie die einmalige Atmosphäre des Gartens und spüren die besondere Verbindung von Kunst und Natur in Buckow, der Perle der Märkischen Schweiz.
Nun führt der Weg auf der Buckowseepromenade zurück zur Museumsbahn, die Sie wieder zur Regionalbahn nach Müncheberg bringen wird.

info

Programm der „S-Bahn-ErlebnisTour – Märkische Schweiz“

09.36 Uhr	Fahrt ab Berlin-Lichtenberg, Gleis 22, mit der RB 26 nach Müncheberg
10.20 Uhr	Fahrt mit der Buckower Kleinbahn nach Buckow
10.40 Uhr	Besuch des Eisenbahnmuseums, Stadtbesichtigung und Rundgang durch den Park
13.00 Uhr	Mittagessen im Kurhaus „Waldfrieden“
13.45 Uhr	Vortrag des Badearztes mit anschließender Schnupper-Kneippkur
15.00 Uhr	Besuch des Brecht-Weigel-Haus und Wanderung zum Traditionsbahnhof Buckow
17.15 Uhr	Fahrt mit der Buckower Kleinbahn nach Müncheberg
17.47 Uhr	Rückfahrt mit der RB 26 nach Berlin-Lichtenberg
18.28 Uhr	Ankunft in Berlin-Lichtenberg

Was gibt’s zum Mittag leckeres auf dem Teller?
Buckower Fitnessmenü:
Salatbüfett, Hähnchenbrustfilet mit Salzkartoffeln und Champignons
Dessert: Joghurt mit frischen Himbeeren, dazu Wasser oder Apfelschorle
Guten Appetit.

Preis: 26,50 €

Die Karten erhalten Sie ab sofort in allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin GmbH.
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

NACH DER VBB-TARIFÄNDERUNG

Umtausch alter Fahrausweise beginnt am 15. August 2005

Wer sich im Vorverkauf einen Vorrat angelegt hat und nun unsicher ist, ob die Fahrausweise nach der Tarifänderung am 1. August im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) noch gültig sind, kann aufatmen. Bis einschließlich 14. August 2005 gelten die alten Tickets, die dem Tarifstand vom 1. April 2004 entsprechen, weiter. Dazu zählen beispielsweise die Einzelfahrausweise, die Tageskarten und die Kleingruppenkarten, die in unserer Tabelle mit einem X gekennzeichnet sind.
Nicht gekennzeichnete Fahrausweise behalten weiterhin ihre Gültigkeit, da sie von der Tarifumstellung ohnehin nicht betroffen sind.
Sollte es dennoch nicht möglich sein, die alten Fahrausweise in den verbleibenden vier Tagen zu verwenden, können sie von den Kunden ab dem 15. August 2005 in allen Fahrkartenausgaben und Kundenzentren sowie im Kundenbüro am S-Bahnhof Nordbahnhof umgetauscht werden. Gegebenenfalls muss dabei der Differenzbetrag zugezahlt werden. Der Umtausch ist bis 31. Dezember 2005 möglich, kann jedoch nur bei dem Verkehrsunternehmen erfolgen, bei dem die Fahrausweise gekauft wurden. Der Verkehrsbetrieb ist auf dem Fahrausweis erkennbar.
Besitzer der 7-Tage-Karten können ihren alten Fahrausweis noch am 14. August entwerten und ihn dann entsprechend der Gültigkeit bis zum 20. August 2005 nutzen.
Alle anderen im Vorverkauf erworbenen Fahrausweise des Bartarifs, wie Brandenburg-Tickets, Schönes-Wochenende-Tickets, WelcomeCard 2005, CityTourCard 2005, Mehrtages-Fahrradkarten Berlin/Brandenburg und Berliner FamilienPass 2005, gelten entsprechend dem Gültigkeitsaufdruck auch nach dem 14. August 2005 weiter. Gleiches trifft auf alle im Vorverkauf erworbenen Fahrausweise des Zeitkartentarifs, wie beispielsweise Monatskarten, zu. Sie gelten entsprechend ihrem Gültigkeitsaufdruck und ihrem Geltungsbereich auch nach dem 14. August 2005 weiter; längstens (Jahreskarten) jedoch bis zum 31. Juli 2006.

● Claudia Braun

	Tarifbereiche												
	Berlin AB	BC	ABC	Potsdam AB	BC	ABC	Brandenburg, AB Cottbus, Frankfurt (Oder)	BC	ABC	Großgemeinden	Typ I	Typ II	Typ IV
Einzelfahrausweise	X	X		X	X	X	X	X	X		X	X	X
Einzelfahrausweise erm.		X		X									
Kurzstrecke unabhängig von Teilbereichen			X										
Kurzstrecke erm. unabhängig von Teilbereichen			X										
Tageskarten	X			X	X	X	X	X	X		X	X	X
Tageskarten erm.				X	X	X	X	X	X		X	X	
Kleingruppenkarten	X			X	X	X	X	X	X		X		X
Gruppentageskarten für Schüler	X		X										

„BÄRCHEN-TAG“ BEI DER BERLINER PARKEISENBAHN AM 28. AUGUST

Alles dreht sich um die Bären in Teddyform

Am Sonntag, dem 28. August, dreht sich bei der Berliner Parkeisenbahn in der Wuhlheide von 11 bis 17.30 Uhr alles um die Bären – die Bärchen in Teddyform. Kinder bis zum Alter von 14 Jahren, die ihren kleinen Liebling am Fahrkartenschalter vorzeigen, dürfen den ganzen Tag lang kreuz und quer durch das Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide mit der Parkeisenbahn fahren, ohne auch nur einen Cent zu bezahlen. Unter einer Bedingung: Mindestens ein zahlendes Elternteil muss dabei sein.
Im Bahnhof Eichgestell lädt ein Kindervideokino zum Verweilen ein, dort gibt es auch eine „Bärchen-Malecke“, eine Familien-Spielstation und eine Gartenbahn zum Schauen und Mitmachen. Solche Sachen machen natürlich Appetit, dafür bietet das Stehcafé Merapi Leckereien vom Grill, frische Waffeln sowie eine große Eis- und Getränkepalette an. Vom Betriebswerk starten kurze Pendelfahrten mit einer Handhebeldraisine. Noch bis zum 16. Oktober ist die Parkeisenbahn unterwegs – dienstags, mittwochs und donnerstags von 12.30 bis 16.30 Uhr; sonnabends von 12 bis 18.30 Uhr und sonntags von 11 bis 17.30 Uhr. Die 30 Minuten dauernden Fahrten kosten für Kinder jeweils 1,50 € und für Erwachsene 2,50 € – ein preiswertes Vergnügen. Und wer zünftig anreisen will, lässt das Auto zu Hause stehen und kommt mit einer S-Bahn der Linie S 3 (Ausstieg S-Bahnhof Wuhlheide) oder mit einer Straßenbahn der Linien 27, 63 und 67.

▶ Foto: David Ulrich

SEIT SCHULJAHRESBEGINN

Zusätzliche Züge auf den Linien S 1, S 3 und S5

Die Ferien sind vorbei, das Schuljahr 2005/2006 hat begonnen: Die S-Bahn Berlin setzt deshalb seit Montag, dem 8. August, in der Hauptverkehrszeit wieder zusätzliche Züge ein, um den ansteigenden Fahrgaststrom zu bewältigen.
Auf der S 1 werden weitere Züge zwischen den Bahnhöfen Schöneberg und Zehlendorf eingesetzt.
Auf der S 3 kommen nach 7 Uhr wie im vergangenen Schuljahr zwei zusätzliche Züge auf dem Streckenabschnitt Friedrichshagen–Ostbahnhof zum Einsatz.
Im morgendlichen Hauptverkehr setzt die S-Bahn Berlin auf der S 5 zwischen Mahlsdorf und Warschauer Straße zwei weitere Zuggruppen ein, so dass auf diesem Streckenabschnitt ein 5-Minutentakt entsteht. Nachmittags wird es eine zusätzliche Zuggruppe geben.

HAUPTVERKEHRSZEIT

Alle 20 Minuten von Bernau bis Zehlendorf

Seit dem Schuljahresbeginn gibt es eine Besonderheit für die Fahrgäste der S-Bahnlinien S 1 und S 2: In der Hauptverkehrszeit gibt es alle 20 Minuten durchgehende Züge zwischen Bernau und Zehlendorf! Da der nördliche Teil der S 2 baubedingt in Schöneberg endet, kann während der Bauarbeiten die S 2 mit dem Verstärkerzug der S 1 von Schöneberg nach Zehlendorf verknüpft werden. Der Zug fährt durch – allerdings bis Schöneberg als S 2 und weiter bis Zehlendorf als S 1, die Fahrzielanzeiger werden auf das weiterführende Ziel aber hinweisen.
Sobald die Linie S 2 wieder auf ihre Stammstrecke Blankenfelde–Bernau zurückkehrt, gibt es die durchfahrenden Züge Bernau–Zehlendorf nicht mehr.

jwd
Ausflüge mit DB Regio und S-Bahn Berlin

Gub'ner Appelfest Seite 12
Mit dem RE zum Strand Seite 12/13
Rheinsberger Bahnhofsfest Seite 14

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket ins Seerosenparadies

Das Länderticket reicht jetzt noch ein Stück weiter

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket erreicht man ab sofort weitere wunderschöne Ziele. Einbezogen wurde nun auch die Strecke Neustrelitz–Wesenberg–Mirow (Kursbuchstrecke 173).

Unser Tipp für eine Tagesreise: Mirow. Das hübsche Städtchen liegt inmitten der bezaubernden Wald- und Seenlandschaft der Mecklenburgischen Kleinseenplatte. Es präsentiert sich seinen Gästen u.a. mit Schlossinsel und historischem Torhaus (1588 erbaut), Residenzschloss und Johanniterkirche.

Doch der eigentliche Grund für eine Tagestour nach Mirow ist ganz sicher die Natur. Direkt an der Müritz-Havel-Wasserstraße gelegen bietet Mirow ideale Bedingungen für alle Wassersportarten. Wer aber lieber über das Wasser gefahren werden möchte, als sich selbst anzustrengen, dem sei die zweistündige Schiffsfahrt ins Seerosenparadies des Müritz-Nationalparks empfohlen. Fünf Seen und mehrere Hundert Quadratmeter Seerosen sind ein faszinierendes Erlebnis.

Foto: Zegenhagen

Brücke zur Liebesinsel von Mirow

Auf Schienen- und Wasserwegen

Touristinformation Mirow:
☎ 039833/28022
www.mirow.m-vp.de
5-Seen-Tour täglich bis 30. September, 14 Uhr

Preise der Schiffsfahrt:
Mirow–Granzow–Zietlitz–Granzow–Mirow
Erwachsene: 9 €
Kinder: 4,50 €

S DB

Wegweiser nach Mirow:
RE 5 über Berliner Stadtbahn nach Neustrelitz, dann alle zwei Stunden weiter mit dem RE 6 z.B. Mo.-Fr. ab Zoo 9.30 Uhr, an Neustrelitz 11.12 Uhr, an Mirow 11.39 Uhr, Sa. und So schon ab Zoo 7.30 Uhr möglich, Rückfahrt ab Mirow 16.25, 18.25 oder 20.25 Uhr, an Zoo 18.28, 20.28 oder 22.28 Uhr

Tariftipp:
Brandenburg-Berlin-Ticket

80 Kilometer bis zur Grenze – aber was für welche!

„Kommt gleich hinter Berlin schon Polen?" fragt mancher Uneingeweihte und die neue Ferienbroschüre der Reiseregion Märkisch-Oderland antwortet, dass es bis zur Grenze noch 80 Kilometer sind. Aber was für welche!

Märchenhafte Schlösser und vornehme Herrenhäuser. Höhenzüge, die sogar Skisprünge möglich machen und Oderniederungen mit Einsamkeitsgarantie für gestresste Großstädter. Bunkeranlagen von unvorstellbaren Ausmaßen und sehr gut vorstellbare Erholungseffekte an klaren Seen und romantischen Bachläufen. Gedenkstätten zu kriegerischen Auseinandersetzungen und andere zu friedvollen Lebensformen in Dörfern und Kleinstädten.
All das ist Märkisch-Oderland.

Und wer noch mehr wissen will, der holt sich im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße Ferienkatalog und Gastgeberverzeichnis der Region – kostenlos!

Öffnungszeiten des RegioPUNKT
Montag bis Freitag 10-18 Uhr,
Sonnabend 9-13 Uhr
☎ 030-24 72 96 29
www.regiopunkt.de

Jede Menge Obst und Spaß

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket zum 11. Gub'ner Appelfest

Äpfel rot, gelb, grün, Äpfel süß und sauer, Apfelgärtner, Apfelbäumchen, Apfelkuchen, Apfelmus, Apfelstrudel (mit Sahne), Apfelsaft, Apfelwein, sogar Apfelbier. Und natürlich die Apfelkönigin.

Zum 11. Mal feiert Guben sein Appelfest. Vom **2. bis 4. September** lädt die Stadt an der Neiße ein, die gesunde Frucht und ihre Vorzüge zu ehren.

Veranstaltungsort ist der Kirchplatz. Hier werden die Besucher nicht nur buntes Markttreiben und viel Musik erleben, sondern auch die Wahl der neuen Königin. Sie darf als Symbolfigur die Stadt Guben ein Jahr lang auf Messen und Festen vertreten.

Das 11. Gub'ner Appelfest wird am Sonnabend um 14.15 Uhr mit dem Anstich eines Fasses Apfelbier eröffnet. Viermal präsentieren sich an beiden Wochenendtagen die Kandidatinnen für den Adelstitel, ehe sie am Sonntagabend gewählt wird.

Wer sich um die Stadt verdient gemacht hat, bekommt im Verlauf des Festes ein Apfeldiplom, der freundlichste und engagierteste Einzelhändler Gubens wird mit dem „Goldenen Apfel" ausgezeichnet.

Die Wahl der Apfelkönigin 2004 Foto: Fremdenverkehrsverein

Fest rund um das runde, gesunde Obst

Festbeitrag:
Tageskarte Sa oder So 4 €, 2-Tageskarte 6 €
(Kinder bis 12 Jahre frei)

Fremdenverkehrsverein „Neißeland Guben":
☎ 03561/3867

S DB

Wegweiser nach Guben:
RE 1 über die Berliner Stadtbahn bis Frankfurt (Oder), weiter im Stundentakt nach Guben mit RE 11, z. B. Ostbahnhof ab 7.56 Uhr, Frankfurt (Oder) an 9.04 Uhr, weiter 9.11 ab Frankfurt (Oder), an Guben 9.53 Uhr

Tariftipp:
Einzelpreis: 12 €, das bedeutet, dass schon eine Person mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket aus dem Automaten günstiger fährt

Wellness-Traum in Guben

Top-Angebote mit Wellness inklusive – günstiger geht es nicht!

- 6x Ü/F
  180 € p.P./DZ

oder

- Fr.-So. (2 Ü/F)
  75 € p.P./DZ

1 Stunde Kegel- und Bowlingbahn inkl.

- Super-Landgasthof zwischen Spreewald und Schlaubetal
- mit Freizeitpark und neu eröffnetem Wellnessbereich
- Traumzimmer mit der besonderen Note (Whirlpool für 2, Herzchenwasserbett, Sauna)
- 2 Kegel- und 4 Bowlingbahnen

... – und die Überraschung ist perfekt! –

Landgasthof & Hotel „Waldow"
Sembtener Straße, 03172 Guben, Telefon 0 35 61/40 60, Fax 21 71
Internet: www.hotel-waldow.de, E-Mail: info@hotel-waldow.de

Mit dem Regi

Hunderte Seen im Land Brandenburg

Sie haben das Gedrängel im Stadtstrandbad satt? Bauch Ihres Liegewiesenachbarn kennen Sie aus de winkel auch zur Genüge? Dann fahren Sie doch ma weiter raus zum Baden. Der Sommer ist noch lange und neben glasklaren Seen hat Brandenburg noch v Angebote zu machen. So wird das kühle Bad fast zu

BAHNHOF NEURUPPIN RHEINSBERGER TOR (RE 6)
- traditionelles **Jahnbad**, u.a. Sprungturm, Volleyballplätze, Schwimmlehrgänge
- dazu mindestens sieben Badestellen am **Ruppiner See** südlich des Bahnhofs in ca. 1,5 km Entfernung
- außerdem mehrere Bademöglichkeiten in der Nähe der Bahnhöfe Altruppin und Gildenhall

BAHNHOF ORANIENBURG (RE 5)
- **Lehnitzsee**, ca. 1 km Richtung Osten
- **Grabowsee**, Bus 804 bis Friedrichsthal/Post o. ca. 5 km Richtung Norden

BAHNHOF WITTENBERGE (RE 2)
- **Strandbad Friedensteich** u.a. Sportmöglichkeiten, Lagerfeuer, Kino, Kinderferienlager, Gruppencamping in Holzhütten, ca. 1,5 km www.freizeit-park-wittenberge.de

BAHNHOF HENNIGSDORF, (RE 6)
- OT Nieder Neuendorf, **Nieder Neuendorfer See**, Bus 136 bis Nieder Neuendorf/ Havelpromenade o. ca. 2 km Richtung Süden (Spandau)

BAHNHOF WERDER/HAVEL (RE 1)
- **Strandbad Werder** am **Großen Plessower See** Imbiss, Sportmöglichkeiten, ca. 2,5 km vom Bahnhof entfernt

BAHNHOF POTSDAM (RE 1)
- **Havel, Templiner See, Strandbad Templin**, Bus 607 bis Forsthaus Templin oder ca. 6 km Richtung Südwesten (Caputh)

BAHNHOF SENFTENBERG (RE 5)
Nicht ganz vor der Haustür der Berliner, aber unbedingt einen Tagesausflug wert mit seinem klaren Wasser, den vielfältigen Wassersport- und Kulturangeboten, dem schönen Strand, Entfernung des Sees vom Bahnhof ca. 2 km

ionalExpress an den Badestrand

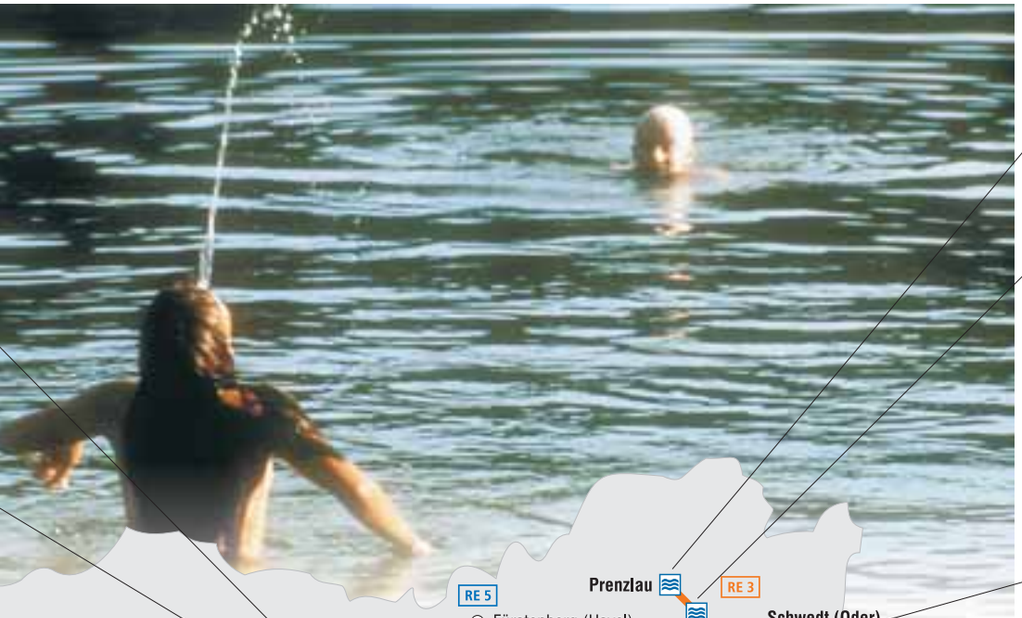
g locken zum Bade: Der Sommer ist noch nicht vorbei!

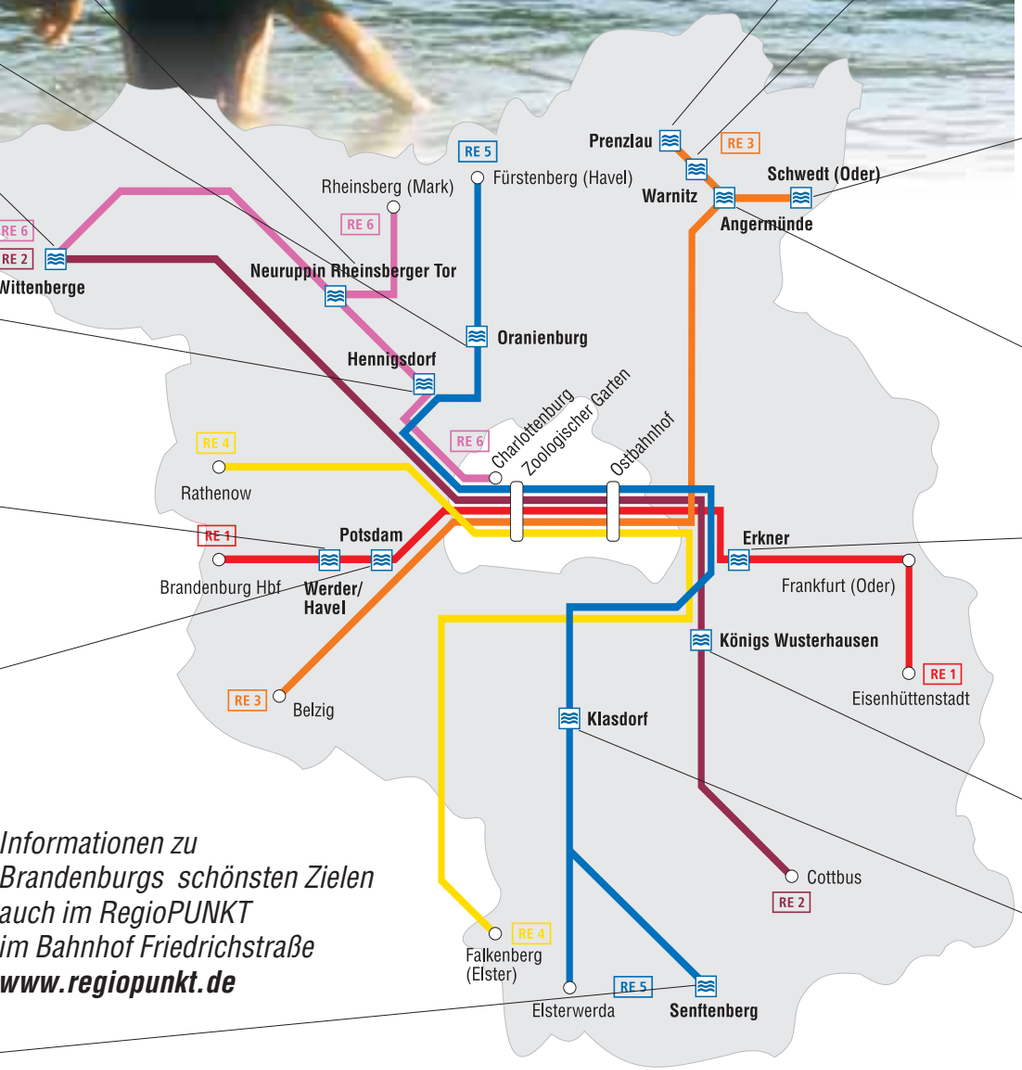
Buch und
em Augen-
l ein Stück
nicht vorbei
viele weitere
r Nebensa-

che bei einem Tagesausflug – aber eben zu einer erfrischenden.

Wir haben hier eine Auswahl von Freibädern und Badestellen in der Nähe von RE-Strecken zusammengestellt. Sie ließe sich erheblich erweitern um schöne Badeseen an RB-Strecken, z.B. um Caputh, Bad Saarow, Wandlitz, Joachimsthal, Templin, Beeskow usw usf.

Wenn Sie mehr Informationen zum Thema „Baden in Brandenburg“ suchen, auch Öffnungszeiten und Preis von Strandbädern, dann empfehlen wir **www.reiseland-brandenburg.de/wasser/baden**. Zum Thema „Wassererlebnis“ gibt es im RegioPUNKT auch eine Broschüre der TMB aus dem Jahr 2004.
Tariftipp: Auch in regionalen Bussen gilt ab sofort das Brandenburg-Berlin-Ticket.





Informationen zu Brandenburgs schönsten Zielen auch im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße
www.regiopunkt.de

BAHNHOF PRENZLAU (RE 3)

- **Seebad Prenzlau**, am **Unteruckersee**, mit Kiosk, Minigolf, Beachvolleyball, Sprungturm, Strandkörbe, ca. 1,5 km vom Bahnhof entfernt

BAHNHOF WARNITZ (RE 3)

- mehrere Bademöglichkeiten am **Oberuckersee** nahe dem Bahnhof

BAHNHOF SCHWEDT (RE 3)

- **Waldbad-Center**, beheiztes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kinderspielplatz, zwei Wasserrutschen, Sauna, Bistro machen das Angebot komplett.; ab Bahnhof mit Stadtbus bis Haltestelle Stadtbad oder ca. 3 km zu Fuß

BAHNHOF ANGERMÜNDE (RE 3)

- **Strandbad Wolletzsee**, ausgezeichnete Wasserqualität, Sprungturm, Steg, Bootsausleihe, Gaststätte bzw. Imbiss, Volleyballplatz, Kinderspielplatz; ab Bahnhof in der Saison Mo.-Fr. Bus 452, Sa., So. kein Busverkehr, ca. 3,5 km zu Fuß

BAHNHOF ERKNER (RE 1)

- **Strandbad Dämeritzsee**, ca. 500 m vom Bahnhof
- **Werlsee, Peetzsee, Möllensee**, (Seenkette) Bus 429 oder 5-10 km Richtung Osten (Kagel)

BAHNHOF KÖNIGS WUSTERHAUSEN (RE 2)

- **Krimmnicksee**, OT Neue Mühle, Bus 733 bis Strandbad oder ca. 2 km in Richtung Osten (Zernsdorf)

BAHNHOF KLASDORF (RE 5)

- **Biobadesee** mit sehr sauberem Wasser, große Liegewiese, Beachvolleyballplatz mit Ostsee-Sand, Kinderspielplätzen, ab Bahnhof Klasdorf ca. 3 km

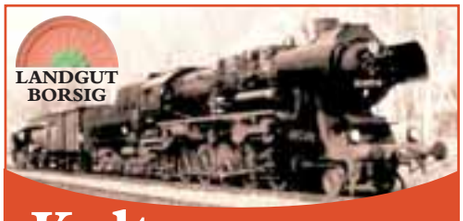
Von Brandenburg/H. nach Ribbeck

Diese Tagestour kann man buchen: Auf einem Rundgang durch die „Wiege der Mark Brandenburg“ sehen die Gäste zahlreiche steinerne Zeugen der 1000-jährigen Geschichte der Stadt Brandenburg, so den stattlichen Dom St. Peter und Paul, die mittelalterlichen Bürgerhäuser, das altstädtische Rathaus mit der Rolandsfigur. Bei der Schiffsfahrt und einem Mittagessen sehen sie dann das Panorama von der Wasserseite aus. Weiter geht es mit dem Bus durch das Havelländische Luch zum einzigartige Bienenmuseum in Möthlow und dann zu Fontanes „Birnbaum“ in Ribbeck. Nach einer Kirchenführung wartet die vielgelobte Kaffeetafel unterm Birnbaum.

Tourismusverband Havelland e. V.
☎ 033 85/51 90 0

S DB

Wegweiser nach Brandenburg/H.:
RE 1 im Halbstundentakt über die Berliner Stadtbahn, z.B. 9.49 Uhr ab Zoo



Kultursommer im Havelland

13.08.2005

Sonderfahrt mit einem historischen Dampfzug und Konzert*

******„Jazz Meets Classic“ mit Thibault Falk und Ensemble, in Kooperation mit: Konzerte in Schlössern und Herrenhäusern in der Mark Brandenburg e.V.*

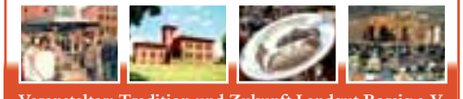
Hinfahrt
Berlin Wannsee 13:40 Uhr - Potsdam Hbf. 13:57 Uhr
Groß Behnitz ca. 14:30 Uhr

Rückfahrt
Groß Behnitz 20:35 Uhr - Potsdam Hbf. 21:27 Uhr
Berlin Wannsee ca. 21:45 Uhr

Wir fahren mit der Baureihe 52 - Nr. 52 8177-9, Baujahr 1943 und liebevoll restaurierten historischen Eisenbahnwaggons aus den 20er und 30er Jahren.

Für weitere Informationen und Kartenbestellungen:
Billets für die Dampfzugfahrt sind auch direkt am Bahnsteig erhältlich.

Tel.: 030 - 788 92 490
Fax.: 030 - 691 68 09
email: info@landgut-borsig.de
Web: www.event.landgut-borsig.de



Veranstalter: Tradition und Zukunft Landgut Borsig e.V.
Dorfstraße 24 • 14641 Groß-Behnitz

7. Bahnhofsfest in Rheinsberg

Der RHEINSBERGER fährt mit Dampflok

Zum siebten Mal laden die Arbeitsgemeinschaft Bahnhof Rheinsberg und der Heimatverein Rheinsberger Seenkette ein zum Rheinsberger Bahnhofsfest.

Am **27. und 28. August** gibt es zwischen 10 und 17 Uhr wieder ein buntes Programm rund um die Eisenbahn, eine Ausstellung der Modellbahn „Ruppiner Eisenbahn“, eine Fahrzeugausstellung und am Sonntag eine Dampfzugfahrt von Berlin nach Rheinsberg.

Bahn-Nostalgie erleben die Berliner schon auf der Hinfahrt, wenn am Sonntag, dem 28. August, die Dampflok 52 8177 vor den RHEINSBEGER gespannt wird. DB Regio stellt – wie immer – den Wagenpark zur Verfügung. Dadurch ist es möglich, den Dampfzug mit dem ganz normalen VBB-Fahrschein oder dem Brandenburg-Berlin-Ticket zu benutzen.

Mit Volldampf ins Ruppiner Land
☎ 033931/37017, www.bahnhof-rheinsberg.de

S DB

Wegweiser nach Rheinsberg:
„DER RHEINSBERGER“, 8.01 Uhr ab Berlin Lichtenberg (am Sonntag dampflokbespannt) oder RE 6 alle zwei Stunden ab Berlin-Charlottenburg nach Rheinsberg, z. B. 8.07 oder 10.11 Uhr

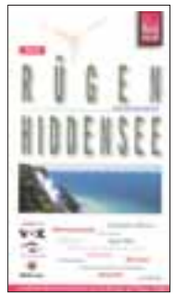
Tariftipp:
Einzelfahrt 8,40 €, das Brandenburg-Berlin-Ticket lohnt sich also schon ab 2 Personen

Angebot: Bücher

Grüne Wiesen, weite Wälder, rotbetupfte Felder, 1700 km Ostseeküste, mehr als 2000 glitzernde Binnenseen, stolze Seebäder, Backsteinkirchen, Reetdächer und feinster weißer Sand, Schlösser – all das und noch viel mehr assoziiert Mecklenburg-Vorpommern.

Der RegioPUNKT bietet Ihnen eine Auswahl an Reiseliteratur und Bildbänden zu dieser Region.

Hinstorff-Verlag, Rostock:
Landschaften in Mecklenburg-Vorpommern 34,90 €
Weltkulturerbestädte Lübeck-Wismar-Stralsund 12,90 €
Neues vom Topfgucker des Nordmagazins im NDR Fernsehen 12,90 €
Der Topfgucker des Nordmagazins auf N3 12,90 €
Rügen 9,90 €
Mecklenburg-Vorpommern: Bilder einer Landschaft 15,50 €
Schlösser und Gärten in Mecklenburg-Vorpommern 19,90 €
Bäume, Wälder und Alleen in Mecklenburg-Vorpommern 34,90 €
Bäderarchitektur 19,90 €
Backsteingotik 19,90 €



Reise Know-How Verlag, Bielefeld:
Urlaubshandbuch Rügen Hiddensee 10,50 €
Urlaubshandbuch Insel Usedom 10,50 €

Schauen Sie auch nach unserem Wander- und Radwanderkartensortiment von Mecklenburg-Vorpommern.

Alle Bücher erhalten Sie im RegioPUNKT.

Regio PUNKT

Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Bahnhof Berlin Friedrichstraße

Friedrichstraße 141 / 142 • 10117 Berlin
Mo.-Fr. 10-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr

Touristinformation ☎ (030) 24 72 96 29
Fahrscheinverkauf ☎ (030) 20 45 11 16

info@regiopunkt.de • www.regiopunkt.de • www.regiopunktshop.de

Fest zum Tag der Deutschen Einheit in Potsdam

Das größte Fest der Deutschen, die Zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit, findet 2005 in der Landeshauptstadt Brandenburgs, in Potsdam statt. Das Land und die Stadt werden zwei Tage lang Gastgeber für Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet sein.

Am **2. und 3. Oktober 2005** gibt es ab 11 Uhr ein großes Bürgerfest mit Akteuren aus ganz Deutschland. Acht Festbereiche mit Bühnen werden in der historischen Stadtmitte Potsdams aufgebaut.

In der „Ländermeile“ sind alle 16 Bundesländer mit Musikparade, Konzerten, Ausstellungen und Sport vertreten.

Bei der Festgala „Wir sind Wir“ am 2. Oktober wird gemeinsam mit Stars, dem Filmorchester Babelsberg und danach einem Live-Konzert mit „Silbermond“ sowie einem großen Feuerwerk in den Festtag hinein gefeiert.

EINTRITT FREI!

„ERLEBNISWOCHENENDE ZUKUNFT“ VOM 26. BIS 28. AUGUST 2005:

Die Karten gehen weg wie warme Semmeln – **flink zugreifen!**

Die Veranstaltungsangebote der S-Bahn Berlin zum „Erlebniswochenende Zukunft“ vom 26. bis zum 28. August aus Anlass ihres 10-jährigen Bestehens haben sich vom ersten Verkaufstag an als Renner erwiesen – fünf Angebote sind leider bereits völlig ausverkauft: Bahnstromversorgung, Stellwerkstechnik, Betriebsleitung und beide Durchgänge S-Bahn-Fahrsimulator. Noch erhältlich sind Karten für die Betriebswerkstatt Wannsee und das zusätzlich ins Programm aufgenommene Angebot Betriebswerkstatt Grünau und die Fahrplanerstellung sowie für die Sonderfahrten der Panorama-S-Bahn. Und die Ausflugs-S-Bahn steht sowieso jedermann mit einem gültigen VBB-Ticket offen.

Moderne Züge auf der modernen Stadtbahn.
Foto: Kontur

Die Angebote im Einzelnen:

S-Bahn-Betriebswerkstatt Wannsee

Freitag, 26. August 2005:
Treff Bahnsteig A S-Bahnhof Wannsee
Zwei Durchgänge: 1. Beginn 16 Uhr
2. Beginn 19 Uhr
Preis pro Teilnehmer 10 €
Höhepunkte: Eingleisen eines Zuges der BR 481 mit einem Hilfsgerätezug, Außenreinigung der S-Bahnzüge in der Waschanlage

S-Bahn-Betriebswerkstatt Grünau

Sonntag, 28. August 2005:
Treff 10 Uhr auf dem Bahnsteig A im S-Bahnhof Grünau
Preis pro Teilnehmer 10 €
Höhepunkte: Vorführungen an der Unterflurhubanlage und an der Unterflurradsatz-Drehmaschine im Tandembetrieb, in der Werkstatthalle Fahrzeuginstandhaltung in drei Ebenen

Fahrplanerstellung in der S-Bahn-Zentrale

Freitag, 26. August 2005:
Treff 16 Uhr am Eingang der S-Bahnzentrale, Invalidenstraße 19 (am S-Bahnhof Nordbahnhof linkerhand um die Ecke)
Preis pro Teilnehmer 10 €
Höhepunkte: Einsatz des integrierten Computersystems mit unzähligen Schnittstellen zur Betriebszentrale, zum Triebfahrzeugführer-Einsatz, zur Kundeninformation – die Nutzung elektronischer Tools für die Angebotsplanung und den Fahrzeugeinsatz; anschließende Fragerunde mit S-Bahn-Experten

Sonderfahrten der Panorama-S-Bahn

Sonnabend, 27. August und Sonntag, 28. August 2005,
jeweils ab Ostbahnhof
Fahrt 1: ab 11.17 Uhr zum Olympiastadion und zurück
Fahrt 2: ab 13.06 Uhr Fahrt über den Vollring
Moderation durch Christian Morgenroth, Baubetriebsmanager der S-Bahn Berlin und Michael Baufeld, Pressesprecher der DB ProjektBau: Erläuterung der Bauprojekte entlang der Stadtbahn und des Vollrings
Vorzugspreis: jeweils 9 €, keine weiteren Ermäßigungen

Ausflugs-S-Bahn – Sonntag, 28. August 2005 auf der S 5 siehe auch Seite 21 mehr nächste punkt 3

info

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen
Die Veranstaltungstickets (keine Ermäßigung) sind an allen Fahrkartenausgaben und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich. Karten für die Panorama-S-Bahn nur in den S-Bahn-Kundenzentren. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, deshalb bitte schnell entscheiden. Teilnahme NUR mit im Vorverkauf erworbenen Tickets.

TICKETVERKAUF

Hinweis für Schüler!

Ihr müsst jetzt nicht mehr wie bisher drei Dokumente ständig in der Tasche haben – Schülerausweis, Trägerkarte und Monatsabschnitt. Lasst euch beim Kauf des Tickets bis zum 31. Dezember 2005 ein Passbild auf der Trägerkarte befestigen. Dann fällt die zusätzliche Mitnahme des Schülerausweises mit Bild weg.
Schülerausweise, die bisher nicht verlängert wurden, werden noch kulanterweise von der S-Bahn Berlin GmbH bis zum 1. September 2005 anerkannt. Ab dem 2. September 2005 müssen alle Schüler dann den für das Schuljahr 2005/2006 gültigen Berliner Schülerausweis I vorweisen, die noch keine Kundenkarte mit Lichtbild besitzen. Das gilt bis längstens 31. Dezember 2005. Dann brauchen alle die Kundenkarte mit Lichtbild.

FAHREN & SPAREN

Zeitsparen bei „Potsdam Royal“

Für die **Spezialtour „Potsdam Royal“** kann man die Karten auch in Berlin bei der S-Bahn kaufen. Es gibt jeden Sonnabend (bis September) eine begleitete Radtour durch Brandenburgs Landeshauptstadt, die immer 14 Uhr am S-Bahnhof Griebnitzsee beginnt.
Auf den rund 20 Kilometern begegnet man Sehenswürdigkeiten wie der Glienicker Brücke, dem Neuen Garten, dem Holländerviertel und mehr. Räder können in der Fahrradstation Griebnitzsee auch ausgeliehen werden.
Die Tickets kosten 10 €, einschließlich Mietrad 18 €, und sind in allen S-Bahn-Kundenzentren sowie an den Fahrkartenausgaben Köpenick, Hennigsdorf, Treptower Park, Schöneweide, Schönhauser Allee, Wittenau und Zehlendorf erhältlich.

www.regiopunktshop.de

Reiseführer, Karten, Broschüren uvm. zum Reiseland Brandenburg

Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Bahnhof Berlin Friedrichstraße

Friedrichstraße 141 / 142
10117 Berlin

Touristinformation
☎ (030) 24 72 96 29

Fahrscheinverkauf
☎ (030) 20 45 11 16

info@regiopunkt.de
www.regiopunkt.de
www.regiopunktshop.de

- Verkauf von Tickets der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg
- Informationen über Verbindungen von Bahn und Bussen im Land Brandenburg nur unter 030-20 45 11 16
- Veranstaltungstipps und detaillierte Auskünfte zu Freizeit und Urlaub
- Vermittlung von Unterkünften in Hotels und Pensionen nur unter 030-24 72 96 29
- Reiseführer, Karten und Broschüren zum Reiseland Brandenburg auch unter www.regiopunktshop.de

– Anzeige –

„Die Kaschuben“ und Stolp, Danzig, Marienburg mit großem historischen und touristischen Programm

PROGRAMM:

1. Tag
Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Bhf. Ostbahnhof 08.04 Uhr nach Szczecin
Ankunft mit DB REGIO Hbf. Szczecin 09.58 Uhr
Sie fahren direkt nach Stolp, dort erleben Sie eine Stadtrundfahrt und im Anschluss bleibt Ihnen noch die Zeit, um das Zentrum zu Fuß zu erkunden.
Am Nachmittag geht die Fahrt ins traditionelle Keramikmuseum in Chmielno (ehem. Ludwigsdorf), dort zeigen wir Ihnen in der Werkstatt von Familie Necel die farbenfrohen Keramiken. Sie werden seit Generationen mit der typischen kaschubischen blauen Blume verziert. Im Anschluss geht die Fahrt direkt in Ihr Hotel, wo auf Sie Ihr Abendessen wartet.

2. Tag
Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Danzig über die Kleinstadt Kartuzy (ehem. Karthaus), wo wir Ihnen das regionale Kaschubische Museum zeigen möchten.
In Danzig erwartet Sie Ihr Stadtführer zur Rundfahrt, und im Anschluss haben Sie Freizeit bis zum späten Nachmittag.
Rückfahrt zum Hotel, Abendessen im Hotel.

3. Tag
Dieser Tag steht ganz im Zeichen der ersten Missionen des Deutschen Ordens, auch Kreuzritterorden genannt, aus dem 13. Jahrhundert in Malbork (ehemals Marienburg).
Lassen Sie sich von der Magie der ehemaligen Hauptstadt des Ordensstaates und der Größe des Schlosses bei einem Rundgang verführen.
Die Marienburg selbst und die hervorragenden Exponate im Schlossmuseum werden für Sie ein einmaliges Erlebnis sein.
Am Nachmittag möchten wir Ihnen noch die eindrucksvolle Landschaft Pommerns von oben zeigen, wir fahren Sie zum höchsten Berg (329 m) in der Region Wiezyca (ehem. Turmberg).
Nach einem kurzen bequemen Weg erreichen Sie die Aussichtsplattform und genießen den zauberhaften Blick.
Rückfahrt zum Hotel zum Abendessen.

4. Tag
Nach dem späten Frühstück fahren wir mit Ihnen durch die pommersche Landschaft nach Szczecin. Unterwegs halten Sie mehrmals zu einer Pause an, wo Sie die Möglichkeit zum Mittagessen haben. Der Bus bringt Sie wieder zum Bahnhof in Szczecin.
Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

LEISTUNGEN:
- 3 Ü / F im Landhotel „Ostrzycki“ im DZ
- 3 Abendessen (ohne Getränke)
- 2 Stadtrundfahrten
- 1 Geführter Rundgang im Schloss Marienburg
- 1 geführter Rundgang im Keramikmuseum
- 1 geführter Rundgang im Kaschubischen Museum
- alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- DB Bahnfahrt hin u. zurück / Kofferservice am Hbf. Szczecin

Termin:
06.10. bis 09.10.05

Preis inkl. aller Leistungen
199,-€ +30,- € EZ Zuschlag

Anmerkung: Bitte denken Sie an festes Schuhwerk für die Führungen

– Anzeige –

Die Bernsteinküste
Ein heiterer, kulturvoller, naturwissenschaftlicher, spannender Besuch

PROGRAMM:

Samstag, 1. 10. 05
Fahrt ab Berlin mit DB REGIO, ab Ostbahnhof 8.04 Uhr
Ankunft in Szczecin 9.58 Uhr
Fahrt zum ungewöhnlichen Dendrologischen Garten in Prillwitz (Przelewice) deutschsprachige Führung durch die einmalige Sammlung mit ihrem fast 100-jährigen Baum- und Pflanzenbestand. Im Anschluss besichtigen Sie die noch vollständig erhaltene Dorfkirche aus dem 12. Jahrhundert mit dem einzigartigen Holzgewölbe und der barocken Kanzel.
Danach Fahrt in Richtung Ostsee zum Mittagessen in einem Seeschloss, hier unterhalten wir Sie mit polnischer Folklore.
Dann bringen wir Sie in Ihr ungewöhnliches ***Hotel, das Hotelschiff HANSA bei Misdroy an der Ostsee.
Am Abend erwartet Sie im ****Hotel AMBER BALTIC ein gutes Abendessen. Genießen Sie die angenehme Atmosphäre des Hauses und seiner Veranda mit Seeblick.
Unseren Gästen stehen alle Annehmlichkeiten wie die Sauna und das hauseigene Schwimmbad zur freien Verfügung.
Sonntag, 2.10.05
Nach dem Frühstück laden wir Sie ein zu einer Rundfahrt über die Insel Wolin. In der gotischen Kathedrale von Cammin (Kamien Pomorski) hören Sie ein kleines Orgelkonzert. Im Anschluss zeigen Ihnen sachkundige Führer die preußische Wehranlage „Fort Gerhard“ vor Swinemünde.
Danach können Sie mit der Stadtfähre nach Swinemünde Stadt hinüberfahren und sich in Ihrer Freizeit das kleine Zentrum anschauen.
Ihr Bus bringt Sie am Abend zu einer geselligen musikalischen Veranstaltung zum Festzelt vor dem ****Hotel AMBER BALTIC, wo Sie gemeinsam mit anderen Gästen ein rustikales Grill-Büffet genießen, Begrüßungsbier eingeschlossen. Auch hier stehen Ihnen alternativ wieder alle Annehmlichkeiten des Hotels zur Verfügung.
Sonntag 03.10.05
Nach dem Frühstück geht die Fahrt zurück nach Stettin (Szczecin) zur ausführlichen Stadtrundfahrt mit verschiedenen Besichtigungen.
Dann zeigen wir Ihnen bei einer Hafenrundfahrt Szczecin von der Wasserseite aus.
Nach dem Mittagessen im Stadtzentrum genießen Sie Ihre Freizeit: Vielleicht besuchen Sie das größte Einkaufszentrum von Szczecin, das „GALAXY“.
Im Anschluss bringt Sie der Bus direkt zum Bahnhof in Szczecin.
Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

LEISTUNGEN:
- 2 Ü/F im *** Hotelschiff „HANSA“ in Doppel-Kabinen
- 2 x Abendessen (ohne Getränke)
- 2 x Mittagessen (ohne Getränke)
- 1 Stadtrundfahrt / 1 Hafenrundfahrt
- Folklore-Veranstaltung / Orgelkonzert
- deutschsprachige Führung im Dendrologischen Garten und im „Fort Gerhard“
- deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Transfers und Fahrten mit dem Bus
- alle Eintrittsgelder in Szczecin
- Bahnfahrt hin und zurück
- Kofferservice am Bhf. Szczecin

Termin:
01.10. bis 03.10.05

Preis inkl. aller Leistungen
169,-€ +26,- € EZ Zuschlag

Anmerkung: Wir empfehlen festes Schuhwerk für die Besuche im Park und in der Festung.

Reservierung: RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, Tel.: 030/20 61 99 25 • ***Öffnungszeiten:*** Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

VORVERKAUF

Rechtzeitig Silvestertickets für die Panorama-S-Bahn sichern!

Am 8. September beginnt der Kartenverkauf für die Silvesterfahrten mit der Panorama-S-Bahn und dem historischen S-Bahn-Zug der BR 167. Die Fahrten werden ca. drei bis vier Stunden und auf jeden Fall über Mitternacht, also ins neue Jahr hinein, dauern. Wer also mal etwas Besonderes erleben möchte, der sollte rechtzeitig am Schalter oder im Internet zur Stelle sein, denn die Platzkapazität ist begrenzt.
Nähere Informationen in der nächsten punkt 3-Ausgabe am 25. August 2005.

Noch ein Tipp:
Am 27. und 28. August finden am Erlebniswochenende Zukunft der S-Bahn Berlin moderierte Sonderfahrten zu aktuellen Bauprojekten im S-Bahnnetz statt.

Fahrplan der Panorama-S-Bahn

Datum		Abfahrtsbhf.	ab	an	Ankunftsbhf.	über
Sa. 13.08.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
So. 14.08.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
Sa. 20.08.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
So. 21.08.	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
Sa. 27.08. Olympiast.*	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn*
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
So. 28.08. Olympiast.*	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn*
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
Sa. 03.09. Olympiast.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	
Olympiast.	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.57	14.06	Ostbahnhof	
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 4	Ostbahnhof	18.26	21.06	Ostbahnhof	Ringbahn[1]
So. 04.09. Olympiast.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.57	14.06	Ostbahnhof	

● Auskunft:
Informationen zu Sonderfahrten:
☎ 0 30/ 29 74 33 33
Zum Chartern für Familienfeste, Betriebs- oder Geschäftsausflüge:
S-Bahn Berlin GmbH, Herr Buggenhagen, Herr Willbrandt
☎ 0 30/ 29 74 38 62

● Vorverkauf:
- **S-Bahn-Kundenzentren Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Zoologischer Garten, Lichtenberg, Nordbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau**
- **S-Bahn-Fahrkartenausgaben Hennigsdorf, Köpenick, Schöneweide, Schönhauser Allee, Treptower Park, Wittenau, Zehlendorf**

Kartenpreis (seit 4. Juni):
Erwachsene 15,50 €
Kinder (4-13 Jahre) 9,00 €

LESERTIPP: HIER BIN ICH SCHON GEWESEN

Auf der roten Linie durch Szczecin

Reiselustige punkt 3-Leser empfehlen anderen Lesern Ziele, die gut mit der Bahn und dem Brandenburg-Berlin-Ticket erreichbar sind. Als Dankeschön bekommen sie für ihre nächste Reise dieses Ticket. Hier ein Tipp von Jutta Günther aus Potsdam.

Szczecin ist als einzige Hanse- und Überseehafenstadt mit dem Brandenburg-Ticket erreichbar.
Trotz Zerstörung während des 2. Weltkrieges kann man dort noch schöne historische Gebäude bewundern, wie zum Beispiel die St. Jakobi-Kathedrale, das Schloss mit interessanter Uhr, bunte Häuserfassaden im Renaissancestil am Markt direkt am alten Rathaus, die Chobry-Terrassen mit dem Wojewodschaftsamt, das Meeresmuseum u. a.
Eine rote Linie auf den Gehwegen markiert einen Stadtrundgang entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten.
In der wärmeren Jahreszeit ist eine Schiffsrundfahrt durch den Hafen und zum Stettiner Oderhaff ab den Chobry-Terrassen empfehlenswert.
Den Tag kann man im „Cafe22“ im 22. Stockwerk eines neu erbauten Bürohochhauses ausklingen lassen, bevor man die Heimreise antritt.
Während der Hin- und Rückreise mit den Regionalzügen kann man beim Durch-fahren der schönen Ucker-mark etliche Rehe, Störche und Kraniche sehen, somit dürfte die Reise auch für Kinder und Naturliebhaber interessant sein.

Die Anreise erfolgt bequem mit dem RegionalExpress 5916 „STETTINER HAFF“ von Potsdam ab 7.28 Uhr, Berlin Ostbahnhof ab 8.04 Uhr, Szczecin Glowny an 9.58 Uhr.
Für die Rückfahrt hat man zwei Varianten zur Auswahl:
Variante 1: Szczecin Glowny ab 17.11 Uhr mit der RB 5931 (Linie RB 66) in Richtung Angermünde, Angermünde an 18.13 Uhr, Angermünde ab 18.33 Uhr mit RE 38419 (Linie RE 3) nach Berlin-Lichtenberg
Variante 2: Szczecin Glowny ab 19.42 Uhr mit dem RE 5919 „STETTINER HAFF“ direkt nach Berlin und Potsdam, z.B. Ostbahnhof an 21.59 Uhr, Potsdam Hbf an 22.36 Uhr.

ACHTUNG: Stadtbahnsperrung!
(▸ siehe Seite 3)

Krimi am Altar – erste Hörspielkirche Deutschlands in Federow

Die erste Hörspielkirche Deutschlands befindet sich in Federow, ein kleiner Ort am Müritz-Nationalpark in der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Kirchengemeinde St. Marien, zu der auch die kleine Dorfkirche in Federow gehört, geht neue Wege in Sachen Kirchensanierung. In der Ende des 13. Jahrhunderts erbauten Dorfkirche, die schon seit Jahren leer steht, können Gäste jetzt den Ermittlungen von Kommissar Derrick lauschen. Um die notwendige finanziellen Mittel für die Sanierung der Kirche bereitzustellen, wurde zusammen mit der Kirchengemeinde, dem Denkmalpflegeamt, dem Rundfunk Berlin-Brandenburg und dem Norddeutschen Rundfunk sowie dem Hörverlag München ein Umnutzungskonzept erstellt. Bis zum 4. September werden hier Kriminalhörspiele wie „Derrick. – Ein eiskalter Hund“ oder Kinderhörspiele wie „Peterchens Mondfahrt“ oder „Pinocchio“ die Urlauber erfreuen. Der Eintritt ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

info

Kirchgemeinde St. Marien, Mühlenstrasse13, 17792 Waren,
☎ **03991-61370**, **service@stmarien.de**

KUREN 2 Wo
NEU 2006 NEU
SANDRA Pogorzelica ab € 498,-
14 x VP; Kurpaket
SWINEMÜNDE ab € 398,-
Hotel, 14 x VP, Kurpaket
KOLBERG ab € 444,-
div. Hotel's, 14 x VP, Kurpaket
2006 KUREN 2006
JAWA-Reisen

MISDROY 1 Wo
Jeden SONNTAG 07.08.–25.09.05
Busfahrt, 7 x HP; nur € 288,–
KUREN 2 Wochen
Busf.: Kurparket, 14 x HP ab € 448,–
SWINEMÜNDE
WEIHNACHTEN Kurreise
19.12.2005-02.01.2006
AFRODYTA VP, Bus ab B. nur € 729,–
ALGA 2, VP, Bus ab B. nur € 729,–
ATOL, VP, Bus ab B. nur € 699,–
Kurpaket & Feiertags-Programme inkl.

WEIHNACHTEN
SILVESTER
>> Der SUPER-KNÜLLER <<
U.-MORSKIE nä. Kolberg
Kurhotel "CECHSZTYN" U.-Morskie
27.12.05, 6xVP, Kurpaket 10x Anw.,
Silv.-Ball, Selbstant. **p.P. nur € 289,–**
SWINEMÜNDE / MISDROY;
POBIEROWO.
5 Tg.: 23.12.-27.12.05; ab € 189,–
6 Tg.: 28.12.-02.01.06; ab € 229,–
4 Tg.: 30.12.-02.01.06; ab € 189,–

BFK Bus-Ferien-Kurreisen **Tel.: 030-627248-40** Fax: -44 **www.bfkreisen.de**

7. Belziger Altstadtsommer
DAS FESTIVAL IM FLÄMING.
27. und 28. August
Belzig
Über 100 Künstler
Über 40 Schauplätze
& Großes Belziger Burgspektakel
Infos unter 033 841 | 38 799 10 oder
www.belzig.com
Anfahrt über die A9
oder mit dem Regionalexpress RE3
Ritter Musikanten Musiker
Zauberer Gaukler
Schauspieler Kleinkünstler

SPARCOUPON
1 EUR am Eintritt sparen mit dieser Anzeige

Buchen Sie jetzt:

Natur erleben
3 Übernachtungen mit Frühstück im Vier-Sterne-Superior-Hotel vor den Toren Güstrows am idyllischen Südufer des Inselsees, Lunchpaket, 3-Gänge-Menü am Abend, Fahrräder inkl., Kartenmaterial für Radtouren in der Umgebung.
3 Nächte ab 262 EUR
pro Person im Doppelzimmer
324 EUR im Einzelzimmer
Anreise täglich möglich
ganzjährig buchbar
Buchungen unter:
Servicebüro RegioPunkt
Bahnhof Berlin Friedrichstraße
10117 Berlin, fon +49 (0)30 24 72 96 29
oder beim Tourismusverband MV
www.auf-nach-mv.de/regioreisen

Auf nach MV
Mecklenburgische Schweiz: Radwandern über sanfte Hügel
Jetzt anfordern:
Kataloge **»Mecklenburgische Schweiz«** und
»Rad-Rundtouren - 21 traumhafte Reisen für Ihren Kurzurlaub«
mit vielen Tipps und Angeboten für Pedalritter. Oder gleich
im Web surfen und buchen unter: **www.auf-nach-mv.de**

Kataloge, Infos & Buchung:
Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. · Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock · fon +49 (0) 180 5000 223 (0,12 €/min · ein Service der Ventelo GmbH)
fax +49 (0) 381 40 30-555 · www.auf-nach-mv.de · info@auf-nach-mv.de
Mecklenburg Vorpommern

fahren & bauen bei DB Regio Berlin/Brandenburg
Im Zeitraum vom Donnerstag, **11.8.2005** bis Sonntag, **28.8.2005**

Kurt Klöcker,
DB Regio Berlin/Brandenburg
informiert über
Verkehrseinschränkungen

Achtung: Stadtbahnsperrung am 13./14. 8. und 20./21. 8.
Betroffen sind die Linien RE 1, RE 2, RE 3, RE 4, RE 5, RE 6, RB 12 und die Ausflugszüge. Details dazu auf
▸ **Seite 3.**

RE 1

Magdeburg–Berlin–Frankfurt (Oder)–Eisenhüttenstadt
In den Nächten vom 15./16. bis 18./19.8. fallen drei Züge zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder) auf Grund von Brückenarbeiten in Frankfurt (Oder) aus. Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

RE 2

Wismar–Berlin–Cottbus,
RB 14

Potsdam Hbf–Senftenberg/Ruhland
In der **Nacht 26./27.8.** finden Bauarbeiten am Stellwerk in Königs Wusterhausen statt. Es wird Schienenersatzverkehr für drei Züge des RE 2 zwischen Bestensee und Berlin Ostbahnhof eingerichtet.
Vom 27.8. abends bis zum 28.8. nachmittags wird die Strecke zwischen Groß Köris und Brand aufgrund von Stellwerksarbeiten für den Zugverkehr gesperrt. Ein Schienen-ersatzverkehr wird zwischen Groß Köris und Brand eingerichtet.
Seit dem 2.8. ist wegen Baumaßnahmen ein Schienenersatzverkehr zwischen Senftenberg und Hosena eingerichtet. In Hosena besteht Anschluss an den RE 15 aus Dresden nach Hoyerswerda.

RE 5

Rostock/Stralsund–Berlin–Elsterwerda/Senftenberg
Vom 15.8. bis 11.9. sind Gleisbauarbeiten zwischen Priemerburg und Güstrow geplant. Dadurch werden alle Züge nach Rostock von Waren über Plaaz umgeleitet. Zwischen Plaaz und Güstrow werden Busse im Schienenersatzverkehr eingesetzt.
Vom 28.8. bis 10.12. werden die Züge ganztägig zwischen Baruth und Wünsdorf auf einer eingleisigen Strecke verkehren. Dadurch verschieben sich die Abfahrtszeiten zwischen Senftenberg und Wünsdorf. Die Züge fahren 5 Minuten früher ab.

RE 18

Cottbus–Ruhland–Falkenberg (Elster)/ Dresden,
RE 15

Hoyerswerda–Ruhland–Piesterwitz–Dresden
Seit dem 2.8. werden größere Gleisbauarbeiten zwischen Ruhland und Senftenberg durchgeführt, in deren Folge die Strecke total gesperrt ist. Schienenersatzverkehr ist zwischen Ruhland und Senftenberg eingerichtet. Durch Späterlegung der Züge erreichen die Fahrgäste jedoch mit dem SEV den gleichen Zug-Takt.
Vom 19. bis 26.8. kommt es ab Ruhland zu Zugverspätungen von bis zu 18 Minuten und Schienenersatzverkehr. Der Grund hierfür sind ganztägige Gleiserneuerungen, die zwischen Lampertswalde und Ortrand durchgeführt werden.

info

Bitte informieren Sie sich an Aushängen auf den Bahnhöfen, sowie im Internet unter **www.fahrplanaenderungen.de** oder **www.bahn.de.**

SPORTLICHES BRANDENBURG

Neuer Rundkurs an der Flaeming-Skate®: RK 4 – die Marathonstrecke

Um eine ausgesprochen attraktive Strecke wurde die Flaeming-Skate® kürzlich komplettiert: den Rundkurs RK 4. Er bietet von ganz einfachen bis hin zu anspruchsvolleren Abschnitten für jeden etwas. Mit seiner Länge von rund 45 Kilometern eignet sich der jüngste Rundkurs der Flaeming-Skate® auch hervorragend für das Ausdauertraining von Leistungssportlern oder zur Vorbereitung auf einen Speedskate-Marathon. Zieleinfahrt könnte die Skate-Arena Jüterbog sein, Deutschlands beste Piste für den attraktiven Sport auf schnellen Rollen. Der Rundkurs RK 4 verbindet die Orte Werder, Markendorf, Fröhden, Hohengörsdorf, Bochow, Oehna, Dennewitz, Niedergörsdorf, Jüterbog und Kloster Zinna miteinander und bietet viel Sehenswertes. Neben der ausgesprochen schönen Landschaft sind unter anderem das Zisterzienserkloster mit Klosterkirche und Kräuteressenzherstellung oder das Webermuseum in Kloster Zinna erwähnenswert. Einen Hauch Geschichte kann man ebenfalls in der Gemeinde Niedergörsdorf atmen, wo Denkmäler an die Napoleonischen Befreiungskriege um 1813 erinnern. In Dennewitz lohnt ein Blick auf die Hochzeitsmühle oder ins Dorfmuseum und Jüterbog hat als Stadt mit historischem Stadtkern natürlich auch jede Menge zu bieten. Am RK 4 befinden sich die Freibäder Oehna und Jüterbog sowie die Skate-Arena. Angebunden sind an den neuen, überwiegend drei Meter breiten Rundkurs auch wieder skatetaugliche Radwege von zwei Metern Breite. Sie führen von Hohengörsdorf nach Jüterbog, von Jüterbog über Rohrbeck nach Dennewitz bzw. von Jüterbog nach Kloster Zinna. Der neue Rundkurs wird, wie auch die anderen Strecken in Europas Skate-Region, von attraktiven Rastplätzen im bekannten Flaeming-Skate®-Design gesäumt.

▸ Foto: Tourismusverband Fläming

info

Flaeming-Skate
☎ **03371-64 35 40**,
www.flaeming-skate.de

Wegweiser:
RE 4 bis Jüterbog oder Luckenwalde, RE 5 bis Baruth/Mark, RB 33 bis Altes Lager oder Jüterbog

fahren & bauen bei der S-Bahn Berlin GmbH
Im Zeitraum vom Donnerstag, **11.8.2005,** bis Sonntag, **28.8.2005**

Christian Morgenroth,
Baubetriebsmanager der S-Bahn Berlin GmbH, informiert über Verkehrseinschränkungen

S1 S2

Potsdamer Platz–Yorckstraße/ Großgörschenstraße
Im Nordsüd-Tunnel erfolgt schrittweise die Umstellung auf ein neues Signalsystem. Deshalb kommt es in verschiedenen Nächten sowie an Wochenenden zu Einschränkungen im planmäßigen S-Bahnverkehr.
11./12. August, 21 bis 4 Uhr:
Zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße besteht Ersatzverkehr mit Bussen.
Linie S 1: Potsdam Hbf/Zehlendorf – Yorckstraße (Großgörschenstraße) und Potsdamer Platz–Gesundbrunnen/Oranienburg
Linie S 2: Potsdamer Platz–Bernau

28. August (So), 4 Uhr, bis 29. August (Mo), 4 Uhr:
Zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Zwischen Potsdamer Platz und Nordbahnhof besteht Pendelverkehr im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Friedrichstraße.
Linie S 1: Nordbahnhof–Oranienburg (20-Minutentakt) und Yorckstraße (Großgörschenstraße)–Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)
Linie S 2: Nordbahnhof–Buch/Bernau
Linie S 85: fährt ab Waidmannslust weiter bis Frohnau; für die S 1 besteht damit tagsüber der 10-Minutentakt zwischen Frohnau und Bornholmer Straße.

S2 S26

Yorckstraße–Anhalter Bahnhof/ Potsdamer Platz
Wegen des Einbaus eines neuen Signalsystems in den Tunnel der Nordsüd-S-Bahn enden die Züge der Linien S 2 von Blankenfelde/Lichtenrade und S 26 von Teltow Stadt/ Lichterfelde Süd bereits am S-Bahnhof Yorckstraße. Wir empfehlen ab Papestraße die Fahrt mit der Ringbahn bis Schöneberg und von dort aus weiter mit den Linien S 1 und S 2. Diese Fahrplanänderung gilt bis Ende November 2005.

S2 S26

Blankenfelde/Teltow Stadt–Papestraße–Yorckstraße
Auf dem Vorortbahnsteig des S-Bahnhofs Papestraße wird dort, wo sich lange Zeit die provisorische Fußgängerbrücke befand, die Bahnsteigdach-Montage ausgeführt. Dafür wird jeweils ein Bahnsteiggleis gesperrt.
Wochenende 12. bis 15. August (Fr), 22 Uhr, bis Montag, 1.30 Uhr:
Die 10-Minutentakte der Linien S 2 und S 26 entfallen am Sa + So.
Linie S 2: Blankenfelde–Yorckstraße 7 Minuten später, Gegenrichtung 2 Minuten früher
Linie S 26: im Nachtverkehr 6 Minuten früher ab Yorckstraße

Sonnabend, 27. August, 7 bis 15 Uhr:
Zwischen Yorckstraße und Papestraße sind noch einige Arbeiten am Gleis notwendig.
Linie S 2: nur alle 20 Minuten; Blankenfelde–Yorckstraße durchweg 7 bis 10 Minuten später; umgekehrte Richtung: 2 Minuten früher
Linie S 26: Teltow Stadt–Papestraße nur im 20-Minutentakt

S2 S8

Pankow–Blankenburg
Kabelarbeiten in Zusammenhang mit dem Neubau der Fernbahntrasse zwischen Bornholmer Straße und Blankenburg haben leider Einschränkungen für die S-Bahn zur Folge. Am **21. August (So) wird von 5 Uhr bis 22. August (Mo), 1.30 Uhr,** ein Gleis zwischen Blankenburg und Pankow gesperrt. Es wird Pendelverkehr im 20-Minutentakt eingerichtet.
Linie S 2: Schöneberg–Pankow und Blankenburg–Bernau (Achtung! Hier besteht nur ein 20-Minutentakt und nur zu den Zeiten des Abendfahrplans)
Linie S 8: Grünau–Pankow und Blankenburg–Birkenwerder

S41 S42 S46 S47

Ringbahn Wedding–Gesundbrunnen–Schönhauser Allee
Zwischen den genannten Bahnhöfen werden in den **Nächten 22./23. und 23./24. August jeweils zwischen 22.30 Uhr und 1.30 Uhr** Schienenschleifarbeiten ausgeführt:
Linie S 46: unverändert bis Gesundbrunnen und weiter als S 41/S 42 nach und von Westend
Linie S 47: Spindlersfeld–Beusselstraße
Linien S 41/ S 42: Gesundbrunnen–Schönhauser Allee–Ostkreuz–Westkreuz–Westend im 10-Minutentakt
Achtung! Zwischen Beusselstraße und Gesundbrunnen fährt nur die Linie S 46 alle 20 Minuten. Beachten Sie bitte in Gesundbrunnen die veränderten Abfahrtsgleise für die Ringzüge.

S5 S7 S75 S9

Ostbahnhof–Friedrichstraße–Zoologischer Garten
Im Bereich der Stadtbahn kommt es zu Prüfarbeiten an der Brücke Hardenbergstraße sowie zur Herstellung einer Gleisbettabsicherung (S-Bahnhof Zoologischer Garten) und zum Schienenschleifen zwischen Ostbahnhof und Zoologischer Garten **(jeweils 22 bis 1.30 Uhr)**.

10./11. August und 11./12. August:
Zwischen Friedrichstraße und Westkreuz besteht nur ein 20-Minutentakt.
Linie S 5: Strausberg Nord–Friedrichstraße
Linie S 7: Ahrensfelde–Friedrichstraße bzw. Wannsee–Westkreuz
Linie S75: Wartenberg–Spandau
Linie S 9: Flughafen Berlin-Schönefeld–Ostbahnhof

15./16.; 16./17. und 17./18. August:
Zwischen Friedrichstraße und Westkreuz besteht nur ein 20-Minutentakt der Linie S 75.
Linie S 5: Friedrichstraße–Strausberg Nord
Linie S 7: Wannsee–Westkreuz und Friedrichstraße–Ahrensfelde
Linie S 75: unverändert
Linie S 9: Ostbahnhof–Schönefeld

18./19. August:
Zwischen Charlottenburg und Alexanderplatz besteht nur ein 20-Minutentakt der Linie S 75.
Linie S 5: Alexanderplatz–Strausberg Nord
Linie S 7: Wannsee–Charlottenburg und Alexanderplatz–Ahrensfelde
Linie S 75: unverändert
Linie S 9: Ostbahnhof–Schönefeld

S5 S7 S75 S9

Friedrichstraße–Bellevue
Im Zuge der Bauarbeiten am Hauptbahnhof werden an zwei weiteren Wochenenden Büro-Türme – die sogenannten Bügelbauten – über die Gleise gesenkt. Deshalb müssen alle Gleise der Fern- und S-Bahn im Bereich des Hauptbahnhofs gesperrt werden. Fernbahnzüge werden umgeleitet und erhalten andere Endpunkte; Regionalbahnzüge enden teilweise bereits an Übergangsbahnhöfen zur S-Bahn bzw. in Friedrichstraße und Zoologischer Garten; die S-Bahn fährt nicht zwischen Friedrichstraße und Bellevue.
(▸ siehe auch Seite 3)

12. August (Fr), 22 Uhr, bis 15. August (Mo), 4 Uhr;
19. August (Fr), 22 Uhr, bis 22. August (Mo), 4 Uhr:

Östlicher Teil (5-Minutentakt bis Friedrichstraße):
Linie S 3: unverändert
Linie S 5: Strausberg Nord–Friedrichstraße, Mahlsdorf–Warschauer Straße tagsüber im 10-Minutentakt
Linie S 7: Ahrensfelde–Friedrichstraße, Ahrensfelde–Warschauer Straße tagsüber im 10-Minutentakt;
Linie S 75: Wartenberg–Friedrichstraße, Wartenberg–Warschauer Straße tagsüber im 10-Minutentakt
Linie S 9: Schönefeld–Friedrichstraße

Westlicher Teil (10-Minutentakt über Zoologischer Garten bis Bellevue):
Linie S 7: Wannsee–Charlottenburg (nur 20-Minutentakt)
Linie S 75: Spandau–Bellevue (10-Minutentakt)

Benutzen Sie bitte zur Umfahrung der Baustelle die Ringbahn zwischen Ostkreuz und Westkreuz. Zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten empfehlen wir die U-Bahnlinie U 2. Sie wird Sonnabend und Sonntag tagsüber bis 21 Uhr auf einen 5-Minutentakt verdichtet.
Zwischen Friedrichstraße und Tiergarten besteht Ersatzverkehr mit Bussen.

Ihr S-Bahn-Kundentelefon:
030/29 74 33 33
www.s-bahn-berlin.de
Bahn Berlin
Deutsche Bahn Gruppe

AUSFLUGS-S-BAHN AUF DER S 1: AUSSTEIGEN AM S-BAHNHOF WAIDMANNSLUST

Das Tegeler Fließ

Ehe das Tegeler Fließ in den Tegeler See einströmt, hat es von den Quellgebieten bei Basdorf und Zühlsdorf eine Wegstrecke von rund 30 Kilometern zurückgelegt. Als Teil des Tegeler Fließtals gehört es zum gleichnamigen Naturschutzgebiet und bietet Naturliebhabern eine ganze Menge: Quellen, Seen, Moore, Feuchtwiesen und mehr. Vom S-Bahnhof Waidmannslust hat man einen günstigen Zugang zum Tegeler Fließ, das den Bahndamm unterquert. Wer in Fahrtrichtung Norden aussteigt, kommt linkerhand zum schon recht nahen Tegeler See. Rechter Hand jedoch gelangt er an den relativ kleinen Hermsdorfer See, in den das Fließ hinein und auf südwestlicher Seite wieder hinausfließt. Am noch kleineren Nachbarn Ziegeleisee findet sich sogar eine Badestelle – das Freibad Lübars. Das Flüsschen besitzt eine gute Wasserqualität, so dass dort sogar zehn Fischarten vorkommen, die auf der Roten Liste stehen, zum Beispiel die Quappe. ● mpj

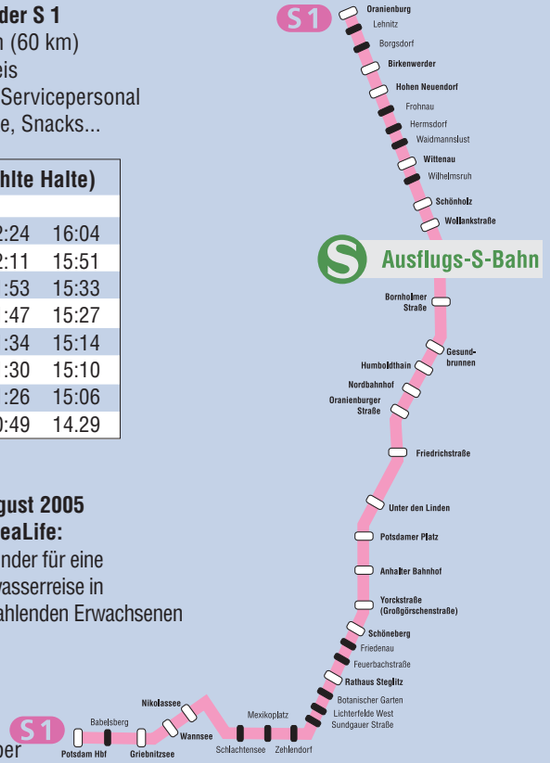
▸ Fotos: David Ulrich

Ausflugs-S-Bahn am Sonntag, 14. und 21. August, auf der S 1

- 37 Bahnhöfe entlang der Strecke Oranienburg-Potsdam (60 km)
- Einstieg mit normalen VBB-Fahrausweisen ohne Aufpreis
- Ausflugsinfos während der Fahrt und Gutscheine beim Servicepersonal
- Gastronomie an Bord: preiswerter Kaffee, kalte Getränke, Snacks...

Fahrzeiten der Ausflugs-S-Bahn auf der S 1 (ausgewählte Halte)

	12:39	16:19	ab	Potsdam Hbf	an	12:24	16:04
	12:51	16:31		Wannsee		12:11	15:51
	13:08	16:48		Rathaus Steglitz		11:53	15:33
	13:15	16:55		Schöneberg		11:47	15:27
	13:26	17:06		Friedrichstraße		11:34	15:14
09:50	13:30	17:10		Nordbahnhof		11:30	15:10
09:57	13:37			Gesundbrunnen		11:26	15:06
10:34	14:14		an	Oranienburg	ab	10:49	14.29



Gutscheine – in der Ausflugs-S-Bahn

Sonntag, 14. August 2005

1. Biosphäre Potsdam:
Erleben Sie die Ausstellung „Gigantopia – Die Erben der Saurier“ in der Biosphäre Potsdam zum Kinderpreis von 6,50 € (gilt bis 25. September, regulär 9,50 €).
www.biosphaere-potsdam.de

2. Seehotel Zeuthen:
4 zum Preis von 3: Genießen Sie ein Brunch im Kreis ihrer vierköpfigen Familie zum Preis von drei.
www.seehotel-zeuthen.de

Sonntag, 21. August 2005

1. AquaDom & SeaLife:
Freier Eintritt für Kinder für eine spannende Unterwasserreise in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen
www.sealife.de

2. Altlandsberg:
Die Flyer für die 775-Jahrfeier am 3./4. September am Veranstaltungsort vorzeigen, dann wird der Wegezoll erlassen. Europa-Schüler aus Altlandsberg jonglieren im Zug, der Nachtwächter schaut vorbei und Vogelscheuchen laufen durch den Zug.

Das Gutscheinangebot ist begrenzt. Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht. Angaben ohne Gewähr.

Klassenfahrten, Kinderferienreisen, Vereinsfahrten

Kostenfrei Infos anfordern!

Tel. 030 54 37 91 11

www.feriendorf-dorado.de
www.kindertraeume-ferienreisen.de

– Anzeige –

Mit einem günstigen Familienpaket:

Ein erlebnisreicher Tag an der polnischen Ostsee

(Insel Wolin – Cammin – Seebad Misdroy)

PROGRAMM:

Fahrt mit DB Regio ab Berlin Ostbahnhof 8.04 Uhr nach Szczecin Ankunft in Szczecin 9.58 Uhr
Sie fahren direkt nach Cammin auf der Insel Wolin und erleben in der ältesten Kathedrale von Pommern ein zauberhaftes Orgelkonzert. Wir zeigen Ihnen auch das einzigartige Viridarium (heiliger Schutzhof der Kathedrale). Nach dem schmackhaften Mittagessen geht die Fahrt weiter in das Seebad Misdroy, wo Sie Ihre Freizeit auf der Mole, am Strand oder auf der belebten Promenade verbringen können. Hier finden Sie viele Cafés und andere Attraktionen auch für den Nachwuchs. Am späten Nachmittag fahren wir Sie direkt zurück zum Bahnhof in Szczecin. Rückfahrt mit DB REGIO 19.42 Uhr ab Hbf. Szczecin nach Berlin

LEISTUNGEN:

- Orgelkonzert
- Besichtigung des Viridariums
- 1 Mittagessen (ohne Getränke)
- alle Busfahrten
- deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- DB Regio-Bahnfahrt hin und zurück

Termin:
3.9.05

Preis inkl. aller Leistungen
32,- €

Familienpaket
(2 Erw. u. 1 Kind bis 14 Jahre)
Preis inkl. aller Leistungen 75,- €
jedes weitere Kind nur 10,- €

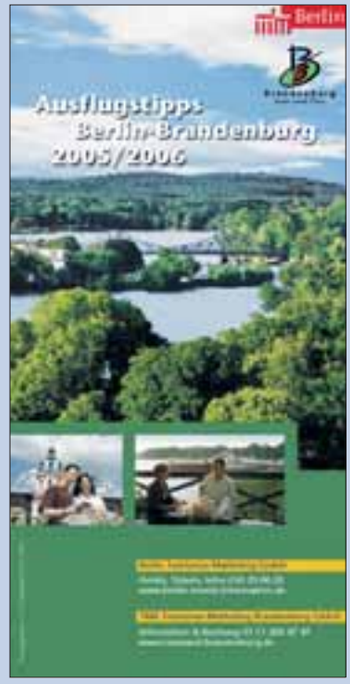
Reservierung: RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße,
Tel.: 030/20 61 99 25
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH präsentiert

Berlin und Brandenburg sind voller Ausflugsziele

TMB und BTM geben in gemeinsamer Broschüre 90 Tipps

Die Auswahl an Ausflugszielen könnte kaum größer sein als in Berlin und Brandenburg. Das Angebot reicht vom Garten voller orientalischer Düfte (Erholungspark Berlin-Marzahn) über eine Senfrallye (Niederfinow) bis zum Spaziergang über den „liegenden Eiffelturm“ (Lichterfeld). Über 90 solcher Ausflugstipps enthält eine Broschüre, die von den Tourismuswerbern in Berlin und Brandenburg – der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) und der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH – gemeinsam herausgegeben worden ist. Die Ziele können auch noch so versteckt sein, eine Landkarte weist den richtigen Weg. Damit Berlin- und Brandenburg-Urlauber auch den für ihren Geschmack und ihr Interesse richtigen Tages- oder Wochenendausflug finden, sind die Tipps in fünf Rubriken unterteilt: Kunst, Kultur & Events heißt die erste, Sport, Fitness und Fun die zweite. Abenteuer, Spiel & Spaß ist die dritte Rubrik überschrieben, Erlebnisbäder, Thermen und Day-Spas heißt die vierte, Essen, Trinken und Genießen die fünfte. Pro Ausflugsziel gibt es eine ausführliche Beschreibung, Angaben zu Öffnungszeiten und Anreise sowie Internet-Adressen. Die Broschüre **„Ausflugstipps Berlin-Brandenburg 2005/2006“** verschickt der TMB-Informations- und Buchungsservice, Hotline ☎ **0331/2004747** für eine Schutzgebühr von einem Euro. Über ihn können auch diverse Hotels gebucht werden, die in der Broschüre gekennzeichnet sind.



„BRANDENBURGER TELLER“– EIN RESTAURANTTIPP

Unter dem Motto **„Brandenburger Teller – frisch von hier und lecker“** stellen wir Ihnen heute zwei weitere Restaurants vor, die sich mit ihren Gerichten an der Aktion **„Brandenburger Teller“** beteiligen. Auch für diese Küchen gilt: Es werden ausschließlich frisch zubereitete Speisen angeboten, deren Zutaten von Produzenten aus der Region stammen.

- **Diedersdorfer Stangenspargel, gebacken in Weinteig** an Orangen-Chili-Hollandaise mit Sesamtörtchen für 11,50 Euro im Schloss

Diedersdorf, Kirchplatz 5-6 in 15831 Diedersdorf, ☎ **03379/35350**

Der Gutshof von Schloss Diedersdorf ist ein beeindruckendes Gebäudeensemble, bestehend aus Schloss, Landgasthof, Schmiede, Kuhstall, Markthalle sowie einem großem Schlosspark. Es liegt eingebettet in der Natur und doch direkt vor den Toren Berlins.

- **Honigglasiertes Lachsforellenfilet** in einer leichten Senfsauce, mit warmem Gurkensalat und Petersilienkartoffeln für 11,50 Euro im Hotel Zum Goldenen Stern, Markt 14 in 14913 Jüterbog, ☎ **03372/401446**

Jüterbog mit seinen alten Stadtmauern, mittelalterlichen Toren und Türmen sowie malerischen Feldsteinkirchen ist im Fläming gelegen. Das Hotel „Zum Goldenen Stern“, seit 1919 in dritter Generation in Familienbesitz, befindet sich direkt am Markt, im historischen Zentrum der Jüterboger Altstadt.

Die Broschüre zum „Brandenburger Teller“ können Sie unter der Servicenummer ☎ **0331/200 47 47** bestellen. Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.reiseland-brandenburg.de/pages/bbteller.html**

NEUES IM INTERNET

Ihren Ausflug mit www.landkarte-brandenburg.de planen!

Wenn Sie sich aus unserem neuen Ausflugsplaner einen passenden Ausflug ausgesucht haben, hilft Ihnen unser Internetauftritt **www.landkarte-brandenburg.de** bei der Vorbereitung Ihres Trips. Geben Sie einfach den Ort Ihres Ausflugsziels ein: Sie erhalten nicht nur Informationen über den Ort, sondern auch über alle touristischen Angebote vom Restaurant über Freizeitangebote bis hin zur passenden Übernachtung, falls Sie etwas länger wegbleiben möchten. Alle Informationen können Sie auf einem Merkzettel notieren und anschließend ausdrucken. Dass Sie sich das Ganze auf einer Karte ansehen und natürlich auch Ihre Reiseroute planen können, versteht sich fast von selbst!

info

TMB Informations- und Buchungsservice Land Brandenburg, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ **0331/2 00 47 47**, Fax 0331/2 98 73 28, E-Mail: **hotline@reiseland-brandenburg.de** oder **www.reiseland-brandenburg.de** für Information und Buchung

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH präsentiert

AKTUELLE ANGEBOTE AUS DEM REISELAND

Brandenburg romantisch

Wollten Sie schon immer einmal in einem Schloss oder Herrenhaus in historischer Atmosphäre residieren? Ob bei einem Schlemmermenü am Kamin, einer Verwöhnbehandlung oder bei einem Fahrradausflug in die Umgebung – hier können Sie so richtig romantische Tage genießen.

„Uriges Wohlfühlwochenende“ – Havelschloss Zehdenick

Buchungscode: 9WRUL0041

Das liebevoll restaurierte Havelschloss liegt auf einer Halbinsel, umgeben von der Havel vor den Toren der Mecklenburgischen Seenplatte. Im Gewölbe des 13. Jahrhunderts speisen Sie in uriger Atmosphäre mit einem Hauch Romantik vergangener Zeiten.

Arrangement: 2 x ÜN im Schloss-Appartement und Verwöhnfrühstück, 1 x Schloss-Cocktail, 1 x romantisches 5-Gang-Dinner, 1 x stilvolles Picknick im Schlosspark, 1-stündige führerscheinfreie Motorbootfahrt

Arrangementpreis pro Person im Appartment: **185,00 €**

„Urlaub nach Gutsherrenart“ – Gut Worin

Buchungscode: 9WBBL 0160

Das typische brandenburgische Gutsgebäude, in einem 2 Hektar großen Park am See gelegen, 1798 erbaut, wurde 1996 von Grund auf und mit viel Liebe restauriert. 2 Ferienappartements laden zum Verweilen in stilvoller Atmosphäre ein.

Arrangement: 2 ÜN in einem Appartement, bestehend aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer, stilvoll ausgestattet mit Möbeln von Thomasvilles, und einer Küchenzeile. Auf Wunsch bereiten wir Ihnen gern das Frühstück.

Preis pro Appartement für 1-2 Personen 150,00 €,
für 3-4 Personen 190,00 €
Frühstück pro Person/Tag 15,00 €

„Verwöhnwochenende“ – Hotel Schloss Reichenow

Buchungscode: 9HMOL1105

Schloss Reichenow, mit Gutshof und Park, ist ein Schloss wie aus dem Märchenbuch. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie die Oase der Entspannung und Ruhe.

Arrangement:
2 x ÜN im Schloss,
2 x Frühstücksbuffet,
1 x Ganzkörpermassage,
1 x Verwöhnbehandlung für das Gesicht, Saunanutzung, Mineralwasser und Kräuterteebar

Arrangement pro Person im Doppelzimmer: **215,00 EUR**

„Schlemmen im Schloss“ – Hotel Schloss Lübbenau

Buchungscode: 9HSPW0003

Seit mehr als 300 Jahren im Besitz der Grafen zu Lynar, ist das Schloss mit seiner einzigartigen Parkanlage beliebtes Reiseziel anspruchsvoller und kulinarisch verwöhnter Gästen.

Arrangement: 2 x ÜN mit Verwöhn-Frühstücksbuffet, 2 x Aperitif,
1 x Abendmenü mit Spreewälder Spezialitäten,
1 x 5-Gang-Schlemmermenü, 2 Stunden Spreewald-Kahnfahrt

Arrangement pro Person im Doppelzimmer: **188,00 EUR**

„Fit und Romantisch“ – Hotel Schloss Wulkow

Buchungscode: 9HMOL1103

Schloss Wulkow, zu dessen Geschichte alte Adelsfamilien wie die Derfflinger, von Ziethen und Pannewitz gehören, wurde nach umfassender Renovierung 1994 als romantisches Hotel eröffnet.

Arrangement: 2 x ÜN in einem schön dekorierten Schlosszimmer, 2 x Frühstücksbuffet, 2 x 3-Gang-Menü, 1 Tag Fahrradausleihe mit Picknick für unterwegs, 1 x Rückenmassage, 1 x Saunabenutzung

Arrangement pro Person im Doppelzimmer: **198,00 EUR**

„Entspannung pur“ – Schloss Herrenstein

Buchungscode: 9HBBL0006

Ein Ensemble typischer Landhäuser ist um das altehrwürdige Schloss und den Dorfplatz gruppiert. Hier können Sie entspannen und herrliche Wald- und Wiesenlandschaft genießen.

Arrangement: 2 x ÜN inkl. Verwöhnfrühstück, 1 x Begrüßungscocktail, 1 x Rückenmassage, 1 x Minigolf, freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: **99,00 €** (Fr-So),
89,00 € (So-Fr)

info

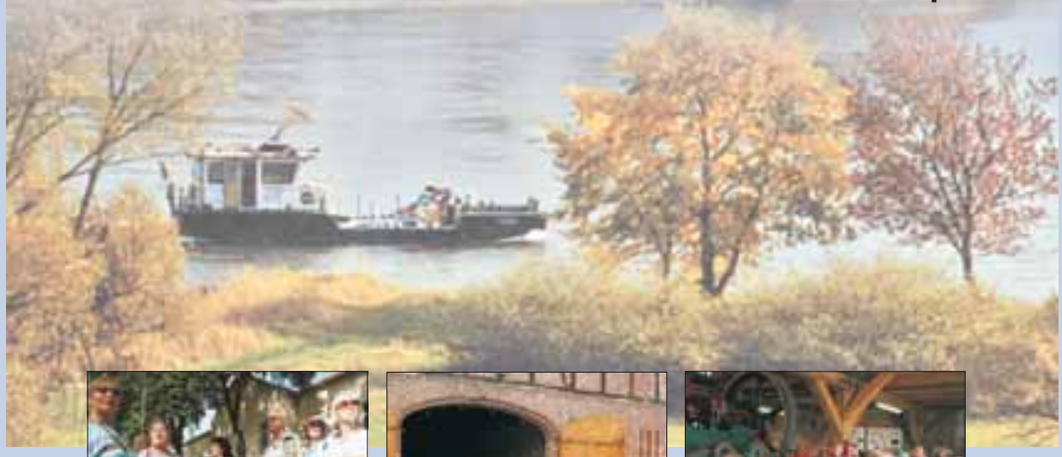
Die aufgeführten Häuser können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ **0331/2004747** oder im Internet **www.schlosshotel-brandenburg.de** buchen.

Regio TOUR

Zehn Jahre „punkt 3“ sind Anlass für eine ganz besondere TOUR

Zum Jubiläum in eine einzigartige Flusslandschaft

Am 3. September 2005 geht die Fahrt nach Angermünde, auf den Gutshof Pinnow und per Schiff auf die Oder von Mescherin nach Schwedt – zum Jubiläumspreis!



Es geht schon zünftig los: Mit der historischen S-Bahn geht es quer durch die Stadt (siehe Fahrplan) bis zum Bahnhof Berlin-Lichtenberg. Von hier aus bringt Sie der RegionalExpress RE 3 nach Angermünde.
Die über 700-jährige historische Altstadt von Angermünde hat sich den liebenswürdigen Charme der einstigen Ackerbürgerstadt bewahrt. Für die einfühlsame Sanierung wurde die Stadt ausgezeichnet.
Damit Sie ein wenig neugierig werden, seien einige Stationen des interessanten Stadtspazierganges hier vorweg genommen.

Viel Geschichte

Die Marienkirche ist eines der stadtbildprägenden Gebäude. Anfang des 13. Jahrhunderts als Feldsteinbau begonnen, wurde sie im 15. Jahrhundert mit Backsteinen zur heutigen Form umgebaut.
Das barocke Rathaus mit klassizistischer Fassade steht frei auf dem Markt. 1923/24 erhielt es durch den Anbau der beiden Seitenflügel seine heutige Form.
Das „Königliche Amtsgericht“ auf dem Markt hinter dem Rathaus – dem so genannten Viehmarkt – entstand 1849/1850. Es diente auch als Untersuchungsgefängnis. Prominentester Häftling war Wilhelm Voigt, der spätere Hauptmann von Köpenick. Bevor er seinen Coup in Köpenick landete, wurde er auf der Angermünder Post wegen Scheckbetruges festgenommen.

Leckeres Picknick

Anschließend geht’s zum Gutshof Pinnow. Er ist der größte seiner Art in der Region. Dort erwartet Sie ein rustikales Picknick.
In einem der liebevoll sanierten Gebäude sind Ausstellungsstücke zum ländlichen Leben in großer Vielfalt zusammengetragen. Dort ist Zeit, sich ein wenig umzuschauen. Außerdem offerieren regionale Anbieter ihre Produkte. Man kann also etwas ganz Geschmackvolles mit nach Hause nehmen.

Einmalige Natur

Die Krönung des Tages ist die Schiffsfahrt (mit Kaffee und Kuchen) durch den Nationalpark Unteres Odertal von Mescherin nach Schwedt.
Der Nationalpark – eine der letzten naturnahen Flussauenlandschaften Mitteleuropas, ein Traum für Naturfreunde – breitet sich auf einer Strecke von 60 Kilometern von Hohensaaten bis vor die Tore Stettins aus.
Einige der Ortschaften, an denen das Schiff vorüberzieht, haben Interessantes zu bieten, z.B. die Trockenhänge des Naturschutzgebietes **Geesower Hügel**, die seit 1932 unter Schutz stehen. Wegen der geringen Niederschlagsmengen haben hier Vertreter der Steppenvegetation, wie das Federgras, ihr nördlichstes Vorkommen.
In der Gegend um Gartz ist der jährliche Kranichzug zu beobachten – ein besonderes Naturereignis, wenn im Herbst Tausende dieser Vögel am Himmel zu sehen sind.
In Schwedt endet die Fahrt und Bus und Bahn bringen Sie wieder nach Berlin zurück.

Leistungen:
- Fahrt mit der historischen S-Bahn
- Bahnfahrt
- alle Bustranfers
- Stadtführung
- Picknick auf dem Gutshof
- Schiffsfahrt
- Kaffee und Kuchen auf dem Schiff

Preis pro Person: **19,95** €

Fahrplan
Historische S-Bahn
(Der Zustieg ist auch auf den angegebenen Unterwegsbahnhöfen möglich)
09.15 Uhr ab Olympiastadion, Gleis 4
09.21 Uhr ab Westkreuz, Gleis 2
09.24 Uhr ab Charlottenburg, Gleis 7
09.37 Uhr ab Friedrichstraße, Gleis 5
09.51 Uhr ab Ostbahnhof, Gleis 9
10.00 Uhr an Lichtenberg
(Man kann auch direkt in den RE 3 in Lichtenberg einsteigen.)
RegionalExpress (RE 3)
10.38 Uhr ab Berlin-Lichtenberg
11.33 Uhr an Angermünde
18.33 Uhr ab Angermünde
19.31 Uhr an Berlin-Lichtenberg –
Kartenverkauf ab Donnerstag, 11. August in allen S-Bahn-verkaufseinrichtungen und im RegioPUNKT im Bahnhof Berlin Friedrichstraße zu den bekannten Öffnungszeiten.
Änderungen vorbehalten.

Diese TOUR veranstalten S-Bahn Berlin GmbH, DB Regio und punkt 3-Verlag.